

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim und der amtsangehörigen Gemeinden

26. Jahrgang

Biesenthal, 29. November 2016

Nummer 11 | Woche 48

Heuten lesen Sie

- **Sitzungstermine** Seite 2
- **Neue Mitarbeiter in der
Amtsverwaltung** Seite 3
- **Erster Ehrenamtstag im
Amt Biesenthal-Barnim** Seite 3
- **Termine und Einzugsbe-
reiche der Grundschulen** Seite 4
- **Abfallentsorgungs-
termine 2017** Seite 7
- **Veranstaltungsplan
Begegnungsstätte
und Bibliothek** Seite 18
- **Bildungsangebote der
Akademie 2. Lebenshälfte** Seite 19
- **Stimmungsvoll in die
Adventszeit mit dem
Gemischten Chor
Biesenthal** Seite 20
- **Veranstaltungen –
Termine – Information** Seite 21
- **Gottesdiensttermine** Seite 25
- **Neues aus den Kinder- u.
Jugendeinrichtungen** Seite 25
- **Bereitschafts- und
Notdienste der Ärzte
und Apotheken** Seite 28
- **Tramper Geschichten** Seite 32
- **Heimatgeschichte
Biesenthal** Seite 31

141 angehende Einsatzkräfte legten Prüfung ab



In jedem Jahr einer der Höhepunkte in der Jugendarbeit. Die Kinder und Jugendlichen treten an zur Abnahme der Kinder- und Jugendflammen in Ahrensfelde.

Mehr auf Seite 6

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

MO, DO 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | DI 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20

E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers **6. Dezember 2016**

Erscheinungsdatum: 20. Dezember 2016

SITZUNGSTERMINE

MO 05.12.	19 Uhr	Amtsausschuss	Biesenthal
DI 06.12.	19 Uhr	Ortsbeirat Danewitz	Gemhaus Danewitz
DO 08.12.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule
MI 14.12.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Biesenthal
	19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
DO 15.12.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	Marienwerder
	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
	19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Grüntal
MO 19.12.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Landhotel Trampe
MI 21.12.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – ☎ 03337 / 459925 erfragt werden.

Im Auftrag Haase, Sitzungsdienst

NACHRUF

Am 30. Oktober 2016 verstarb unser Kamerad

Werner Puttlitz

Oberlöschmeister
im Alter von 78 Jahren.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einem Kameraden, der seit vielen Jahren aktives und engagiertes Mitglied der Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim war und durch seine freundliche und hilfsbereite Art als Ansprechpartner in vielen Bereichen des Lebens sehr geschätzt wurde.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl richtet sich an die Familie unseres Kameraden.

Aus Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihn in ehrendem Gedanken behalten.

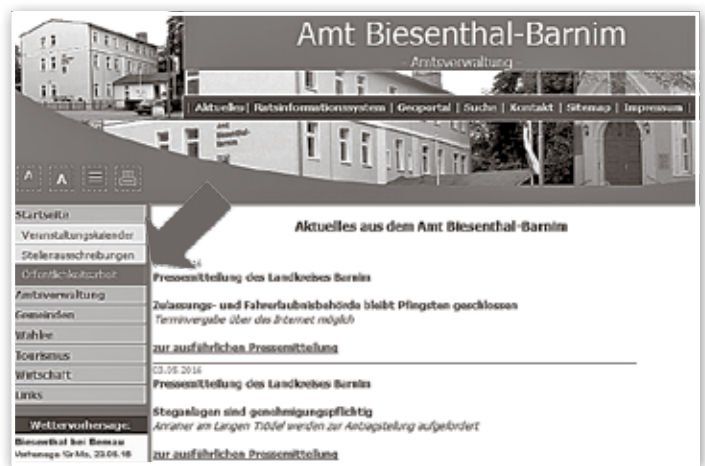
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Biesenthal-Barnim, der Amtsausschuss, die ehrenamtlichen Bürgermeister, der Amtsdirektor sowie die Amtsverwaltung

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 31. Januar** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

Biesenthaler Anzeiger DIGITAL

Den Biesenthaler Anzeiger können Sie sich auch auf unserer Homepage www.amt-biesenthal-barnim.de ansehen. Diesen finden Sie unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Aufstellung auf der linken Seite.



Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Dezember übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung



IMPRESSUM BIESENTHALER ANZEIGER

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,

Verantwortlich für den Gesamthalt: Michael Buschner

Redaktion: Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Telefon (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Die Inhalte des Biesenthaler Anzeigers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Anzeigenannahme: Wolfgang Beck, Telefon (0 33 37) 45 10 20, amtsblatt@gmx.net

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!** Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

Neue Mitarbeiter in der Amtsverwaltung

Gleich drei neue Verwaltungsmitarbeiter konnten im letzten Monat im Amt Biesenthal-Barnim durch den Amtsdirektor André Nedlin begrüßt werden. In sämtlichen Angelegenheiten rund um Naturschutz und Umwelt, dazu gehört u. a. Baumschutz und Forsten, ist Herr Wischenkow ab sofort Ihr neuer Ansprechpartner. Unter der Telefonnummer 0 33 37 / 45 99 10 ist er zu den üblichen Sprechzeiten für Sie erreichbar. Für das Sachgebiet Tiefbau und allgemeine Bauverwaltung steht Ihnen ab sofort Herr Gluth als Ansprechpartner zur Verfügung.

Herrn Gluth erreichen Sie unter der Durchwahl 0 33 37 / 45 99 34. Als neue juristische Mitarbeiterin kümmert sich nunmehr Frau Thim-Lehmann unter anderem um rechtliche Grundsatzangelegenheiten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Schiedsstelle. Telefonisch ist Frau Thim-Lehmann unter der Rufnummer 0 33 37 / 45 99 26 zu erreichen. Der Amtsdirektor und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünschen den neuen Kollegen alles Gute und viel Erfolg.



V.l.n.r. SB Tiefbau/Bauverwaltung Herr Gluth, SB Naturschutz/Umwelt Herr Wischenkow, Juristische Mitarbeiterin Frau Thim-Lehmann, Amtsdirektor Herr Nedlin

Alle Jahre wieder

Sehr geehrte Biesenthaler, Einwohner der amtsangehörigen Gemeinden sowie Gäste, auch in diesem Jahr findet, der schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt auf dem Biesenthaler Marktplatz am 3. Dezember in der Zeit von um 14.00 Uhr bis um 20.00 Uhr statt. Aus diesem Grund werden die Straße

Am Markt sowie die Parkta-schen ganztägig am 03.12.2016 gesperrt sein. Bitte tragen Sie, mit Ihrem Verständnis zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes bei. Ich wünsche allen Besuchern des Weihnachtsmarktes viel Spaß.

Beatrix Waga
SB Ordnung

Abrechnung Zuschüsse 2016

Auch in diesem Jahr sind von der Stadt Biesenthal und den Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim Zuschüsse zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Vereinen und Initiativen gewährt worden. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Abrechnung der Zuschüsse bis spätestens 8. Dezember erfolgen muss, um noch in diesem Jahr den bewilligten Zu-

schuss zu erhalten. Später eingegangene Abrechnungen können keine Berücksichtigung mehr finden. Sollte es nachvollziehbare Verhinderungsgründe geben, weshalb die Abrechnung in 2016 nicht mehr erfolgen kann, bitte ich um entsprechende Information.

D. Franz
SB Kultur/Jugend/Sport

Erster Ehrenamtstag im Amt Biesenthal-Barnim

Am 14. Oktober lud das Amt Biesenthal-Barnim in die „Wehrmühle“ in Biesenthal ein, um sich bei den Bürgern zu bedanken, die sich in den Gemeinden, Vereinen und Organisationen auf besondere Weise engagieren.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Amtsdirektor André Nedlin die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger mit den Worten: „Wer sich für andere Menschen und gemeinnützige Anliegen engagiert und so viel Gutes im Hintergrund leistet, hat besondere Wertschätzung verdient.“

Das Wirken der vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Gemeinden ist ein wahrer Glücksfall für unsere Kommunen, dessen Dimensionen wir uns jeden Tag bewusst machen sollten und dafür möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken. Anschließend bat Amtsjugendkordinatorin Renate Schwiieger mit charmanten Einleitungen zu den einzelnen Gemeinden die Bürgermeister nach vorn, um die Ehrenamtler entsprechend zu würdigen.

Bürgermeister Carsten Bruch zeichnete als erstes im Namen der Stadt Biesenthal Herrn Hans-Georg Wieser, den Vorsitzenden des Heimatvereines und Susanne und Andreas Jahn von der Firma Märkisch Grün, aus. Die Gemeinde Breydin würdigte durch den Bürgermeister Peter Schmidt Herrn Jörg Schiele, den Vorsitzenden des Vereines „Fachwerkkirche Tuchen“ und

Frau Dorothea Seefeldt als engagierte Bürger der Gemeinde. Sodann sprach Bürgermeister Mario Strebe für die Gemeinde Marienwerder seine Anerkennung gegenüber der engagierten Bürgerin Frau Edeltraut Rieckmann aus.

Bürgermeister Ronald Kühn zeichnete im Namen der Gemeinde Melchow die Gemeindevorte-reterin und engagierte Bürgerin Frau Silvia Nikolajski aus.

Bürgermeisterin Christina Straube beehrte im Namen der Gemeinde Rüdnitz Herrn Rainer Staude, Ortschronist der Gemeinde, und wurde gleichwohl von Herrn Ekkehard Hoppe, Gemeindevorte-reter Rüd-nitz, als engagierte Bürgerin honoriert.

Alsdann belobigte für die Gemeinde Sydower Fließ Bürgermeister Klaus-Peter Blanck, die engagierten Bürger Herrn Jürgen Giese und Konstantin und Matthäus Schubert, von der Gärtnerei Schubert.

Musikalisch begleitet wurde der Abend durch Jörg Sweikowski mit einer seiner Musikschülerin, welche für eine sehr angenehme Atmosphäre sorgten.

Anschließend ließ man den Abend bei einem gemütlichen Essen und gegenseitigen Kennenlernen in der „Wehrmühle“ ausklingen.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Michael Hecken, der uns quasi sein „Wohnzimmer“ als besondere Location für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte.



Schuljahr 2017/2018 – Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch

Gemäß § 37 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August 2017 die Schulpflicht. Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.

Sie werden hiermit aufgefordert, ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. Bei der Anmeldung ist das Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Neben der Geburtsurkunde muss auch die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung der Kita vorgelegt werden.

Folgende weitere Daten und Unterlagen sollten bei der Anmeldung angegeben bzw. vorgelegt werden:

Angaben zum Kind: Name, Vorname, Geburtsurkunde, Anschrift und Staatsangehörigkeit, etwaige Vollmachten und Sorgerechtsklärungen.

Angaben der Erziehungsberechtigten: Namen, Vornamen, Anschrift(en), Krankenkasse, Telefonnummern.

Wenn Eltern ihre Kinder in einer anderen als der zuständigen Schule einschulen wollen, können sie nach erfolgter Anmeldung in der zuständigen Grundschule einen Antrag an das Staatliche Schulamt stellen. Das erforderliche Formular erhalten sie in der zuständigen Schule. Sofern Eltern ihre Kinder an einer Schule in freier Trägerschaft beschulen lassen möchten, müssen sie das der für sie zuständigen Schule bei der Anmeldung mitteilen.

1. Einzugsbereich: Stadt Biesenthal

Grundschule „Am Pfefferberg“

Bahnhofstraße 9-12, 16359 Biesenthal

Tel.: 03337/2050

Fax: 03337/425900

E-Mail: grundschule.biesenthal@t-online.de

Anmeldetermine werden telefonisch für folgende Zeiträume vergeben:

Donnerstag,	15.12.2016	8.00 – 15.00 Uhr
Freitag,	16.12.2016	8.00 – 13.00 Uhr
Montag,	09.01.2017	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag,	10.01.2017	12.00 – 18.00 Uhr

2. Einzugsbereich: Gemeinden Sydower Fließ, Breydin, Melchow und Rüdnitz

Grundschule Grüntal

Dorfstraße 34, 16230 Sydower Fließ

Tel.: 03337/46118

Fax: 03337/430937

E-Mail: info@grundschulegruental.de

Anmeldetermine:

Dienstag,	17.01.2017	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	18.01.2017	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	19.01.2017	13.00 – 18.00 Uhr

Gesonderte Termine können in Ausnahmefällen direkt mit der Schule vereinbart werden.

3. Einzugsbereich: Gemeinde Marienwerder sowie der

Ortsteil Zerpenschleuse der Gemeinde Wandlitz

Grundschule Marienwerder

Zerpenschleuser Straße 42, 16348 Marienwerder

Tel.: 03335/7171

Fax: 03335/325880

E-Mail: grundschule-marienwerder@t-online.de

Anmeldetermine:

Montag,	09.01.2017	8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag,	10.01.2017	8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	11.01.2017	8.00 – 15.00 Uhr

Bähring
Sachbearbeiterin Schulen
Amt Biesenthal-Barnim

Aktuelle Fundangelegenheiten

Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an das Fundbüro in der Berliner Str. 1 in 16359 Biesenthal oder telefonisch unter 03337/45990

Fundsache	Fundort	Fundtag	Fundbeschreibung
Schlüsselbund	Schaukasten Alte Herrstraße/ Ecke Bahnhofstraße in Rüdnitz	10.11.2016	6 Schlüssel, grauen Filzband, Aufdruck „ Deutsche Röntgengesellschaft“ Röko 2016 Leibzig silbernen Karabinerhaken
Schlüsselbund	Bahnhofstraße auf dem Gehweg in Biesenthal	40. KW	6 Schlüssel, Suzuki-Anhänger in schwarz/silber, Lampe/ Leuchte in schwarz und defekt
Rucksack	Jugendclub Tempelfelde	Seit ca. 4 Wochen im Jugendclub Abgabe Fundbüro am 17.11.2016	Marke: Jack Wolfskin Farbe: Schwarz mit gelber Schrift/ Aufdruck

VERLUSTANZEIGEN

Verlustanzeige	vermutlicher/ tatsächlicher Verlustort	Verlusttag	Verlustbeschreibung
Handy	Biesenthal	18.10.2016	Smartphone von LG mit einer Schutzhülle (Motiv heulenden Wolf)

Naturwandel im Barnim mitgestalten – 2. Runde der Bürgerworkshops!

„In welcher Natur wollen wir leben?“ – Innovative Strategien und rege Diskussionen beim Auftakt der 2. Runde der Bürgerworkshops in Biesenthal

In konzentrierter Arbeitsatmosphäre entwickelten die Teilnehmenden am 1. November in der Mensa „Am Pfefferberg“ konkrete Strategien zu wahrgenommenen Naturgefährdungen im Raum Biesenthal-Barnim und bauten damit auf die Ergebnisse des ersten Bürgerworkshops im Sommer auf. Der Bürgerworkshop in Biesenthal war der Auftakt zur zweiten Runde der Workshopreihe zum Thema „In welcher Natur wollen wir leben“, welche im Rahmen des Projektes Anpass.BAR in verschiedenen Gemeinden des Barnim veranstaltet wurden. In drei Arbeitsgruppen ging es dabei u.a. um die Austrocknung der Landschaft, Artenverlust, Lärmverschmutzung oder auch um das Thema Bebauung und Versiegelung. Es entstanden Strategien zum Wasserrückhalt in der Region sowie Maßnahmen zum Schutz des Mauerseglers oder des ländlichen Ortsbildes durch naturnahe Gärten. Auch die Reduktion von CO₂ durch einen Ausbau des ÖPNV sowie des Radwegenetzes wurden diskutiert. Wichtig war zudem auf welcher Ebene die Umsetzung stattzufinden hat – Bund, Land, Kommunen, Landnutzerguppen oder auf Bürgerinnen- und Bürger- Ebene.

Am Herzen lag den Teilnehmenden

auch die langfristige Schaffung einer Plattform zum Austausch zwischen verschiedenen Landnutzerguppen. Eine bessere Vernetzung von privaten Landnutzern (Freizeitnutzung) und beispielsweise Land- und Forstwirten könne das Bewusstsein für tatsächliche lokale Handlungsspielräume schärfen und Synergien schaffen. Die Ergebnisse dieses zweiten



Bürgerworkshops werden Grundlage für den abschließenden Workshop zum Thema ‚Monitoring‘ Anfang nächsten Jahres sein und zudem die Ideen der Bürger und Bürgerinnen aus dem Raum Biesenthal-Barnim im Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Barnim widerspiegeln.

Die projekteigene Website wird laufend mit neuen Ergebnissen der räumlichen Analysen sowie Terminen und Ergebnissen der Workshops aktualisiert.

Das Projekt Anpass.BAR wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Mit Anpass.BAR kooperiert der Landkreis mit dem Zentrum für Ökonik und Ökosystemmanagement der HNEE.

*Oliver Köhler
Pressesprecher*

Ablesung der Wasserzähler 2016 – Selbstableser erhalten Infos in 47. KW

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum vom 21.11. bis 30.12.2016 die Ablesung der Wasserzähler für 2016 durch.

Wir weisen darauf hin, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen.

Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und

sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen.

Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 47. Kalenderwoche.

*Zweckverband für
Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Eberswalde
Der Verbandsvorsteher*

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim

An alle Geflügelhalter

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz vor der Einschleppung des Erregers der Geflügelpest – Subtyp H5N8 – in Hausgeflügelbestände

Auf der Grundlage einer Risikobewertung zur Vermeidung der Ein- oder Verschleppung des Geflügelpesterregers durch Wildvögel in Hausgeflügelbestände werden nach § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung vom 08. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) in der zz. gültigen Fassung Anordnungen für alle Geflügelhalter im Landkreis Barnim getroffen.

Mehr Infos zur Allgemeinverfügung unter www.amt-biesenthal-barnim.de oder www.barnim.de.

141 angehende Einsatzkräfte legten Prüfungen ab – herzlichen Glückwunsch an Prüflinge und alles Gute

An zwei Tagen und drei verschiedenen Prüfungsorten legten insgesamt 141 Kinder und Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises Barnim die Jugendflamme Stufe I, die Jugendflamme Stufe II oder die Kinderflamme ab. Bereits am 5. November wurde in Biesenthal und Joachimsthal bei 110 Jugendfeuerwehrmitgliedern das Wissen und Können geprüft. Am vergangenen Samstag wurde es dann für weitere 31 angehende Einsatzkräfte in Ahrensfelde ernst.

Jeder einzelne Prüfling meisterte die ihm gestellten Aufgaben und bestand die Jugendflamme bzw.

Kinderflamme. Die damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen unterscheiden sich dabei je nach Stufe. Bei der Kinderflamme müssen die Kleinsten Feuerwehrleute zeigen, dass sie Knoten binden können, grundlegende theoretische Kenntnisse besitzen und einfache feuerwehrtechnische Fertigkeiten beherrschen. Die Jugendflamme Stufe I umfasst einen theoretischen Teil, das Anfertigen von Knoten und Leinenverbindungen und das Verlegen eines C-Druckschlauches bzw. einer A-Saugleitung nach Feuerwehrdienstvorschrift. Darüber hinaus müssen die angehenden

Einsatzkräfte zeigen, wie sicher sie in Gerätekunde sind. Bei der Jugendflamme Stufe II galt es ebenfalls, einen theoretischen Prüfungsteil abzulegen und auch die Gerätekunde wurde – etwas tiefgreifender – abgefragt. Außerdem mussten die Prüflinge zeigen, wie sicher sie in der Ersten Hilfe sind und dass sie ein Standrohr setzen und einen Unterflurhydranten in Betrieb nehmen können. Zusätzlich wurden sie zur Sitz- und Antrereordnung befragt.

Die Abnahmen der Kinder- und Jugendflammen sind in jedem Jahr einer der Höhepunkte in der Jugendarbeit. Dabei sind nicht

nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihre Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer immer wieder aufgeregt und natürlich auch froh, wenn am Ende des Tages alle ihre Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben.

Die Kreisjugendleitung, der Vorstand des Kreisfeuerwehrverband Barnim e.V., der Kreisbrandmeister des Landkreis Barnim und die vielen Prüfer, sagen Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen und wünschen für die weitere Zukunft in unseren Feuerwehren alles Gute.

Antonia Krüger

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit



Abnahme der Jugendflamme in Joachimsthal



Knotenprüfung durch Ilona Busch und Karsten Jenk



Angetreten zur Abnahme der Jugendflamme in Ahrensfelde



Praktischer Leistungstest im Bereich Technik



Schriftlicher Leistungstest der Jugendflamme 2

Abfallentsorgung 2017

Das Bodenschutzamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2017 für Hausmüll, Altpapier, Gelbe Säcke, Laubsäcke, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2016 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.bdg-barnim.de) sowie

per BDG-Müll-App (www.bdg-barnim.de/app). Die Ende vergangenen Jahres herausgegebene Broschüre „Wegweiser durch die Region“ mit integrierter Abfallfibel gilt auch für das Jahr 2017. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2017

Amt Biesenthal-Barnim

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

**Achtung! Änderung bei der Hausmüll- und Altpapierentsorgung in einigen Ortsteilen.
Bitte die neuen Tournummern beachten!**

Bitte die Zusatzentsorgung Hausmüll - MGB 1.100 (7täglich) in Rüdnitz, Bahnhofstraße beachten!

*** (1) Zusatzentsorgung Hausmüll - MGB 1.100 (7täglich) am 02.01.2017**

Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Gelber Sack	Barnimer Altpapiertonne
			MGB 60 - 240 Liter	MGB 1.100 Liter 7täglich	MGB 1.100 Liter 14täglich		
Biesenthal	Biesenthal		14	11	6	8	10
Biesenthal	Biesenthal	Hellmühle und Hellmühler Weg	15			8	17
Biesenthal	Danewitz		14			8	5
Breydin	Trampe		5		2	8	5
Breydin	Tuchen-Klobbicke		5			8	5
Marienwerder	Marienwerder		7		1	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf		7		1	7	17
Marienwerder	Ruhlsdorf	An den Kuten	7		8	7	17
Marienwerder	Sophienstädt		7			7	17
Melchow	Melchow		5			8	5
Melchow	Schönholz		10			8	5
Rüdnitz	Albertshof		10	13	8	8	7
Rüdnitz	Rüdnitz		5	11	6	8	5
Rüdnitz	Rüdnitz	Bahnhofstraße *(1)	5	14	6	8	5
Rüdnitz	Rüdnitz	Hans-Schiebel-Platz	5	14		8	5
Sydower Fließ	Grüntal		10		2	8	4
Sydower Fließ	Tempelfelde		10	14	4	8	5

Bitte suchen Sie sich aus obiger Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tournummern. Die zu jeder Tournummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2017. Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour angefahren.

Abfallentsorgung 2017

Tourenpläne 2017 - Abfallentsorgung Amt Biesenthal-Barnim Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Tourenplan 2017 Hausmüll - MGB 60 - 240													
<small>(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)</small>													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
5 Freitag	06.	17.	10.	22.	12.	02.	14.	04.	15.	07.	17.	08.	5 Freitag
	27.	-	31.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	30.	
7 Dienstag	10.	21.	14.	04.	16.	07.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	7 Dienstag
	31.	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	
10 Freitag	13.	03.	17.	07.	19.	10.	21.	11.	01.	13.	04.	15.	10 Freitag
	-	24.	-	28.	-	30.	-	-	22.	-	24.	-	
14 Donnerstag	19.	09.	02.	12.	05.	15.	06.	17.	07.	19.	09.	21.	14 Donnerstag
	-	-	23.	-	26.	-	27.	-	28.	-	30.	-	
15 Freitag	20.	10.	03.	13.	06.	16.	07.	18.	08.	20.	10.	01.	15 Freitag
	-	-	24.	-	27.	-	28.	-	29.	-	-	22.	

Tourenplan 2017 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)													
<small>(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)</small>													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	09.	06.	06.	03.	02.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	1 Montag
	23.	20.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	23.	
	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	
2 Dienstag	10.	07.	07.	04.	03.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	2 Dienstag
	24.	21.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	28.	-	
4 Donnerstag	12.	09.	09.	06.	05.	01.	13.	10.	07.	06.	03.	14.	4 Donnerstag
	26.	23.	23.	21.	18.	15.	27.	24.	21.	19.	16.	29.	
	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	
6 Montag	02.	13.	13.	08.	08.	06.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	6 Montag
	16.	27.	27.	24.	22.	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	30.	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	-	
8 Mittwoch	04.	01.	01.	11.	10.	08.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	8 Mittwoch
	18.	15.	15.	26.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2017 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)													
<small>(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)</small>													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	02.	06.	06.	03.	02.	06.	03.	07.	04.	02.	06.	04.	11 Montag
	09.	13.	13.	08.	08.	12.	10.	14.	11.	09.	13.	11.	
	16.	20.	20.	18.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	23.	27.	27.	24.	22.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	23.	
	30.	-	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	
13 Mittwoch	04.	01.	01.	05.	04.	08.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	13 Mittwoch
	11.	08.	08.	11.	10.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	18.	15.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	25.	22.	22.	26.	24.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	
14 Donnerstag	05.	02.	02.	06.	05.	01.	06.	03.	07.	06.	03.	07.	14 Donnerstag
	12.	09.	09.	12.	11.	09.	13.	10.	14.	12.	09.	14.	
	19.	16.	16.	21.	18.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	21.	
	26.	23.	23.	27.	26.	22.	27.	24.	28.	26.	23.	29.	
	-	-	30.	-	-	29.	-	31.	-	-	30.	-	

Abfallentsorgung 2017

Tourenplan 2017 - Gelbe Säcke

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
7 Dienstag	03.	14.	14.	11.	09.	07.	04.	01.	12.	10.	07.	05.	7 Dienstag
	17.	28.	28.	25.	23.	20.	18.	15.	26.	24.	21.	19.	
	31.	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	
8 Mittwoch	04.	01.	01.	12.	10.	08.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	8 Mittwoch
	18.	15.	15.	26.	24.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	29.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	

Tourenplan 2017 - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
4 Donnerstag	19.	16.	16.	12.	11.	09.	06.	03.	28.	26.	23.	21.	4 Donnerstag
	-	-	-	-	-	-	-	31.	-	-	-	-	
5 Freitag	20.	17.	17.	13.	12.	10.	07.	04.	01.	27.	24.	22.	5 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	
7 Dienstag	24.	21.	21.	19.	16.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	27.	7 Dienstag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.	-	
10 Freitag	27.	24.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	08.	07.	04.	01.	10 Freitag
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.	
17 Dienstag	10.	07.	07.	04.	03.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	12.	17 Dienstag
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	-	-	

Tourenplan 2017 - Schadstoffmobil

	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Amt Biesenthal-Barnim	Biesenthal		Ruhlsdorfer Straße - Containerstellplatz	16.10.	15:45 16:15
	Biesenthal		Schützenstraße - Parkplatz Gärtnerei Schaller	16.10.	16:30 17:00
	Biesenthal		Schubertstraße - Containerstellplatz	18.10.	10:15 10:45
	Biesenthal	Danewitz	Dorfstraße - Buswendeschleife	19.10.	10:30 10:45
	Breydin	Klobbicke	Mühlenweg Ecke Akazienweg	23.10.	10:45 11:15
	Breydin	Trampe	Dorfstraße 53 - Gemeindeverwaltung	23.10.	10:00 10:30
	Marienwerder		Biesenthaler Straße - Parkplatz an der Kirche	18.10.	12:00 12:30
	Marienwerder	Ruhlsdorf	Dorfstraße - Kirche	18.10.	11:30 11:45
	Marienwerder	Sophienstädt	Alte Dorfstraße - Kirche	18.10.	11:00 11:15
	Melchow		Finower Straße - Containerstellplatz	16.10.	17:15 17:45
	Rüdnitz		Dorfstraße (Nähe Containerstellplatz)	19.10.	11:00 11:30
	Rüdnitz	Albertshof	Rüsterstraße - Parkplatz	19.10.	14:30 14:45
	Sydower Fließ	Grüntal	Dorfstraße - Containerstellplatz	23.10.	11:30 11:45
	Sydower Fließ	Tempelfelde	Lindenstraße - Feuerwehr	24.10.	10:00 10:30

Tourenplan 2017 - Elektroschrottabholung

Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!

Achtung - Abholung ist kostenpflichtig!

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Biesenthal-Barnim	04.	08.	08.	05.	04.	08.	05.	02.	06.	05.	08.	06.	Amt Biesenthal-Barnim

Abfallentsorgung 2017

Tourenplan 2017 - Laubsacksammlung

Abholung erfolgt nur nach telefonischer Anmeldung unter 03334 52620-27!

Für die Nutzung der Sammlung sind spezielle Laubsäcke mit Aufdruck "Grünabfallsammlung Landkreis Barnim" zu erwerben.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Biesenthal-Barnim	-	-	13.	10.	08.	12.	10.	07.	11.	16.	13.	-	Amt Biesenthal-Barnim

Hinweis zur Weihnachtsbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die kreiseigene Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die konkreten Zeiträume sowie die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden rechtzeitig in den kommunalen Amtsblättern veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 52620-27 oder an das Bodenschutzamt unter Telefon 03334 214-1565.

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr / Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke

jeden DI 18:00 – 19:00 Uhr oder nach
Vereinbarung im Gemeindehaus



Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **13. Dezember**

Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?
Wo Besuch untergebracht werden kannHerzlich willkommen
in der Gästewohnung
der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten. In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Bitte beachten Sie: Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2016 werden die Übernachtungspreise ab 2017 wie folgt angepasst:

Für Auswärtige:

- **60,00 €** pro Nacht
(ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- **135,00 €** pro Wochenende
(Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)
- **150,00 €** pro Woche
(Mo ab 14 Uhr bis Fr 10 Uhr)

Preise für Bürger
der Stadt Biesenthal:

- **45,00 €** pro Nacht

- (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
 - **90,00 €** pro Wochenende
(Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)
 - **105,00 €** pro Woche
(Mo ab 14 Uhr, bis Fr 10 Uhr)
- Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50 Euro sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.
- Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionszahlungen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50
Bürozeiten:
MO–DO 09:00–12:00 Uhr,
DI 14:00–18:00 Uhr

Dank an die Teilnehmer
des Foto-Wettbewerbs

Liebe Hobby-Fotografen, auf diesem Wege möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Teilnehmern bedanken! Viele wunderschöne Motive haben uns erreicht und machten die Arbeit der Jury spannend. Die schönsten Motive wurden in unserem Kalender für 2017 „Mein Biesenthal“ zusammengestellt.

Der Kalender ist ab Dezember in der Tourist-Information im Rat-

haus Biesenthal zum Preis von 10,00 € erhältlich.

Wir planen fürs nächste Jahr einen neuen Fotowettbewerb – also schärfen Sie auch weiterhin Ihre (Foto-)Linse und schauen Sie sich nach geeigneten Motiven um.

Wir wünschen dabei viel Spaß!

Carsten Bruch

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Praxisübergabe DM Silvia Baumgart
an Herrn Bernhard Naber

Zum 01.01.2017 wird meine hausärztliche Praxis in die vertrauensvolle internistisch-hausärztliche Regie des Kollegen Bernhard Naber übergehen. Nach fast 32 Jahren ärztlicher Tätigkeit in Biesenthal bedanke ich mich bei allen Patienten für entgegengebrachtes Vertrauen, Geduld, nette Gespräche und freudige, aber auch emotional schwer zu ertragende gemeinsame Zeiten. Ich habe mich mit meiner Familie in Biesenthal schnell heimisch gefühlt und danke ich den Menschen hier und dem Ort mit seiner wunderschönen Umgebung. Zum Abschluss meiner Tätigkeit möchte ich einen Wunsch an Sie richten. Ich freue mich über je-

des nette Wort, jeden Händedruck, auch über Kritiken in den letzten Arbeitswochen, aber ich bitte Sie auf Blumen, Präsente o.ä. unbedingt zu verzichten. Über Jahre verfolge und unterstütze ich die Arbeit von „Ärzte ohne Grenzen“ und meine Spenden gehen zu Kollegen, die unentgeltlich weltweit in Brennpunkten von Naturkatastrophen, Armuts- und Kriegsgebieten tätig sind.

Dafür würde ich dieses Jahr erstmals eine Spendenbüchse aufstellen. Das Anerkennen dieser Leistung wäre für mich der rechte Abschluss auch meiner Arbeit als Ärztin in Biesenthal.

DM Silvia Baumgart

Einladung zur
Weihnachtsfeier in Danewitz

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich möchte Sie recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, den 10. Dezember um 14:30 Uhr in die Gaststätte Alter Krug bei Sabine Krumnow einladen. Nutzen wir gemeinsam die Zeit, um uns besinnlich bei einer festlich geschmückten Kaffeetafel und selbstgebackenem Kuchen und bei schöner Weihnachtsmusik auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Be-

gleiten wird uns durch den Nachmittag Herr Libramm aus Bernau. Musik zum Zuhören und natürlich zum Mitsingen. Zur Bescherung unserer Jungsten Einwohner aus Danewitz kommt um 19:00 Uhr der Weihnachtsmann. Ich würde mich freuen, Sie am 10. Dezember persönlich im Alten Krug in Danewitz begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortsvorsteher
Detlef Matzke

Weihnachtsmarkt in Biesenthal am 3. Dezember rund um den wunderschönen Marktplatz

Am zweiten Adventswochenende verwandelt sich der Biesenthaler Marktplatz und das Rathaus in stimmungsvolle Orte zur Vorweihnachtszeit. Festliche Klänge und weihnachtliche Häuschen laden zum Verweilen ein und begeistern die kleinen und großen Besucher. Genießen Sie bei Ihrem Rundgang in gemütlicher und familiärer Atmosphäre, den Duft von gebrannten Mandeln, kandierten Früchten, Waffeln, heißer Schokolade oder Glühwein. Herzhaftes und süße Speisen werden Sie ebenso an den weihnachtlichen Ständen finden. Auf der Weih-

nachtsbühne stimmen die Kinder, Musiker und ein lustiges Kinderprogramm auf die Weihnachtszeit ein. Der spätere Besuch des Weihnachtsmannes lässt dann sicherlich auch zahlreiche Herzen – und nicht nur die der Kleinen – höher schlagen. Originelle Weihnachtsgeschenke und liebevoll gestaltete Produkte können an den kunstgewerblichen Ständen entdeckt und erworben werden.



*Die Straßen glimmen auf:
tausend Lichter gehn umher,
Es glitzert und glänzt,
wie wenn Weihnachten wär.*

Wer sich an diesem Tag ein wenig Zeit zum Entspannen gönnen möchte,

den laden wir sehr herzlich zu einer Weihnachtskutschfahrt entlang der „Villenstraße“ ein.

Biesenthaler Weihnachtsmarkt
SAMSTAG, DEN 03.12.2016 AB 14.00 UHR AUF DEM MARKTPLATZ

Programm

14.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Carsten Bruch
14.00 – 14.30 Uhr	Musikalische Darbietungen der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Kathrin Hildebrandt
14.00 – 14.45 Uhr	Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
14.30 Uhr	Auftritt der Biesenthaler Löschmäuse
ab 14.30 Uhr	Unterhaltung mit Orgel-Henri
14.45 – 15.15 Uhr	Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Weihnachtliches Programm der „Kita Knirpsenland“
14.45 – 15.45 Uhr	Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
15.30 – 16.00 Uhr	Einstimmung auf das bevorstehende Fest durch den gemischten Chor Biesenthal unter Leitung von Lutz Möhwald
16.00 – 17.00 Uhr	Lustiges Kindermitmachprogramm: „Hops und Hopsi im Spielzeugzimmer des Weihnachtsmannes“
16.00 – 16.45 Uhr	Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
16.45 – 17.45 Uhr	Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
17.00 Uhr	Ankunft des Weihnachtsmannes
19.00 – 19.30 Uhr	Advents- und Weihnachtslieder mit den Posaenchören der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden
20.00 Uhr	Ausklang des Weihnachtsmarktes

Im Rathaus von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Basteln für die Weihnachtszeit mit dem Hort „Pfefferberg“
- Weidenflechkurs mit Frau Tuve
- Rundgang durch die Heimatstuben, Kaffee und liebevoll gebackener Kuchen werden angeboten.
- Tourist-Information gibt Tipps für Ausflüge ins „Winterliche Brandenburg“ und zu Barnimer Weihnachtsmärkten, Verkauf von Weihnachtspostkarten aus der Stadt Biesenthal und des Foto-Kalenders 2017 „Mein Biesenthal“
- Vorweihnachtliche Stimmung am geheizten Kamin mit Geschenkideen
- Ausstellung „K+K+K – Kunst + Kinder + Künstlerinnen = Kulturelle Bildung“ im Standesamt, Galeriegespräch um 15.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Freuen Sie sich auf einen Marktrundgang in weihnachtlicher Atmosphäre.

Carsten Bruch,
ehrenamtlicher Bürgermeister

GEMEINDE BREYDIN

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/ 304
Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der ☎ 033451/60065
und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Der Platz ist nur für die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch Gemeindebewohner gedacht. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen (Pkw-Anhänger).

Annahmezeiten sind jeweils samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.
Im Dezember bleibt der Kompostierplatz geschlossen.

Peter Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Feste der Gemeinde im Jahr 2017

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die Gemeindevertretung Breydin hat für das Jahr 2017 folgende Termine für die Feste der Gemeinde Breydin festgelegt:

- Neptunfest am Lamm's See in Tuchen
Samstag, 15. Juli ab 15.00 Uhr
- Sommerfest der Kita „Schlossgeister“ auf dem Spielplatz der Kita:
Freitag, 21. Juli ab 15.00 Uhr
- Erntefest im Kuhstall der Agrargenossenschaft Trampe e.G.

Samstag, 16. September ab 15.00 Uhr
• Halloweenfest am Gemeindezentrum in Tuchen
Montag, 31. Oktober ab 18.00 Uhr

Ich bitte um Berücksichtigung der Termine bei der Urlaubsplanung in der Familie und freue mich jetzt schon auf Ihre Teilnahme.

Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister
Peter Schmidt

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Breydin

Liebe Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Freitag, dem 16. Dezember, ab 15.00 Uhr wie schon in den vergangenen Jahren, in der Festscheune in Heckelberg statt. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in gewohnter Weise mit einem Bus. Nachfolgend gebe ich Ihnen die Abfahrtszeiten bekannt:

Trampe – Bushaltestelle Dorfstraße 14.30 Uhr
Trampe – Bushaltestelle Klobbickerstraße 14.32 Uhr
Klobbicke- Bushaltestelle

Lindenstraße 14.35 Uhr
Tuchen – Bushaltestelle Fachwerkkirche 14.40 Uhr
Die Rückfahrt erfolgt gegen 21.00 Uhr.

Wie schon auf den Aushängen in den Bekanntmachungskästen hingewiesen, bitte ich um Anmeldung zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier bis zum 12. Dezember unter der Telefon-Nr. Heckelberg 60065. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister
Peter Schmidt

Der besondere Abend des Vereins Fachwerkkirche Tuchen

Jedes Jahr am 1. Novembersonnabend führt der Verein den besonderen Abend in der Fachwerkkirche durch. Er ist als ein Dankeschön speziell an die Freunde des Hauses und die Mitglieder gedacht. Wir sitzen an gedeckten Tafeln und konnten auch diesmal wieder eine außergewöhnliche Künstlerin für uns gewinnen. Zu dieser gibt es eine besondere Verbindung aus unseren Reihen, über die unsere Karin Baron noch berichten wird. Besonders – das ist es wohl, was diesen Abend am ehesten beschreibt.

Die bekannte Berliner Schauspielerinnen Carmen Maja Antoni hat uns am 5. November aus ihrem Leben erzählt. Dafür hat sie Passagen aus ihrem Buch „Im Leben gibt es keine Proben“ vorgelesen. Es war eine vergnügliche Reise durch die Jahrzehnte ihrer Schauspielkunst. Carmen Maja Antoni ist seit 1955 ununterbrochen bis heute seit mehr als 60 Jahren im deutschen Film und Fernsehen präsent. 128 Produktionen stehen in ihrer Filmografie. Wohl kaum



Foto: Peter Urban

jemand der sie nicht kennt. 2008 hat sie z.B. die Bibliothekarin in dem deutsch-US-amerikanischen Kinofilm „Der Vorleser“ gespielt und darin mit Hollywood Größen wie Kate Winslet und Ralph Fiennes zusammengearbeitet.

Unsere Gäste bewirteten wir auf die besondere Art. Die Vereinsfrauen haben ein spezielles Mahl kreiert. Es nahm Bezug auf einige der bekannten Filme mit der Antoni.

Die Bouletten waren „Die dicke Tilla“, die Brote „Knallharte Jungs“ und das Dessert „Zwerg Nase“. Wir wollten einen humorvollen Abend und den haben wir bekommen.

Jörg Schiele, Vorsitzender
Verein Fachwerkkirche Tuchen

Eine besondere Verbindung – ja das ist sie!

Frau Antoni und ich kennen uns aus der Oberschulzeit – seit 1960. Ich habe ihre Laufbahn als Schauspielerinnen, besonders als Brecht-Darstellerin, intensiv verfolgt – hatte immer das Gefühl, wir sehen uns einmal wieder. Ende der 90iger Jahre war es dann soweit. Eine Dienstreise nach Nürnberg – ich sitze im Flughafen Tempelhof im Warteraum – traue meinen Augen nicht – sie ist es – Carmen Maja Antoni aus meiner Schulzeit. Diesen Tag vergessen wir nun nie. Sie wollte zum Gastspiel nach Stuttgart. Wir hatten uns so viel zu erzählen, das unsere Namen zigmal aus dem Lautsprecher genannt wurden, wir aber gar nicht daran dachten, uns zu trennen. Das war es mit unseren Flügen! Wir breiteten unsere Leben vor uns aus

als ob wir uns nie verloren hätten und sind in Verbindung geblieben. Somit hatte ich auch den Mut, sie um ihren Auftritt in unserer Fachwerkkirche zu bitten. Das Ergebnis hat Herr Schiele beschrieben. Sie ist einfach grandios in ihrer Natürlichkeit. Wer sie als Mutter Courage gesehen hat, vergisst das nie. Und das weltweit. Übrigens kam sie direkt vom Gastspiel aus Paris zu uns.

Karin Baron, Schulkameradin
von Carmen Maja Antoni



Foto: Baron

GEMEINDE MARIENWERDER

☞ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteiles Marienwerder ein. Die Feier findet statt am Samstag, den 10. Dezember um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Goldener Anker in der Biesenthaler Str. 17/18 in Marienwerder. Die Kinder der Kita „Mäusestübchen“ und der Grundschule Marienwerder sowie unsere Chöre aus Marien-

werder möchten Sie mit einem weihnachtlichen Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Auch für das leibliche Wohl mit einer adventlichen Kaffeetafel und einem deftigem Abendbuffet ist gesorgt. Wir freuen uns, mit Ihnen einige schöne Stunden verbringen zu dürfen.

*Mario Strebe,
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Ronny Kosse, Ortsvorsteher*

Weihnachtsmarkt in Marienwerder am 3. Dezember

Der Ortsbeirat Marienwerder lädt zum Besuch des Weihnachtsmarktes am Samstag, den 3. Dezember rund um den Kirchplatz in Marienwerder ein. Der Weihnachtsmarkt öffnet ab 15.00 Uhr seine Pforten. Mit buntem Markttreiben, Überraschungen für die Kinder und musikalischer Umrahmung stimmen wir auf die Vorweihnachtszeit ein. Für das leibliche

Wohl sorgen unsere Gastwirte vom „Goldenen Anker“ und „Zur Glocke“. Um 18.00 Uhr beginnt in der Kirche das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Saxonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Mario Strebe,
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Ronny Kosse, Ortsvorsteher*

GEMEINDE MELCHOW

☞ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ oder im Ortsteil Schönholz im „Landgasthof Sempff“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer ☎ 03337 / 42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn ☎ 03337/ 425699
Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ☎ 03337/ 451480
Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne ☎ 03334/ 281581

Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

**Jeweils an den folgenden Samstagen von 9 bis 11 Uhr:
3. Dezember**

GEMEINDE MELCHOW

Adventsmarkt und traditionelles Weihnachtsbaumschlagen

Am 11. Dezember, dem 3. Advent, 13.00–18.00 Uhr, rund um den Naturparkbahnhof

- Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen oder Kaufen
- Wildschwein aus dem Backofen
- Glühwein, Stollen, selbstgebackener Kuchen
- Regionale Produkte
- Tombola
- Livemusik am Lagerfeuer

13.45 Uhr: Mit der Försterin zu den Weihnachtsbäumen

15.45 Uhr: Märchenstunde für Kinder und Erwachsene

16.40 Uhr: Ankunft des Weihnachtsmanns mit der Eisenbahn (?)

Spendenaufruf

Für unsere Tombola suchen wir

Sachspenden.

Wer etwas spenden möchte, den bitten wir, die Sachen bis spätestens 9. Dezember in der Kita Melchow oder bei Frau Hohmann, Am Ring 2 in Melchow abzugeben.

Interessenten für Verkaufsstände melden sich bitte unter der angegebenen Adresse.

Wir freuen uns über Helfer/innen zur Durchführung des Marktes. Interessenten bitte ebenfalls unter der angegebenen Adresse melden.

Naturparkbahnhof Melchow e.V., www.naturparkbahnhof-melchow.de, c/o Thorsten Kleinteich, An den Birken 28, Tel. 03337-490170; info@naturparkbahnhof-melchow.de

GEMEINDE RÜDNITZ

☞ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube:

Di | 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Voranmeldung erbeten

Gemeinde Rüditz, Bahnhofstraße 5, 16321 Rüditz

☎ 03338-3521 (mit AB)

Mietung der Gemeindezentren telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter ☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de



GEMEINDE RÜDNITZ

Seniorengymnastikgruppe Rüdnitz dankt Trainerin Klaudia Platonina

Anfang Februar 2002 machte Frau Klaudia Platonina, Tanzpädagogin und Choreografin aus Moskau, der Gemeinde Rüdnitz das Angebot, eine Frauengymnastikgruppe auf privater Basis ins Leben zu rufen und zu leiten. Grundbedingung 10 Teilnehmerinnen.

Auf einer Interessentenversammlung wurden die Modalitäten besprochen.

Wir einigten uns darauf, montags 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr etwas für unsere Beweglichkeit zu tun. Unsere Sportstätte war

der große Raum im neu gebauten Gemeindezentrum. Elf Frauen nahmen den Kampf gegen knarrende Gelenke und Rückenschmerzen auf.

Am 01.07.2002 waren wir das erste Mal in Klaudias Haus eingeladen, um die Gemeinschaft zu festigen.

Wir verlebten dort mehrmals schöne Stunden. Auch bei Rosi Devrient und zu Weihnachtsfeiern im „Fröhlichen Gustav“ oder in unseren Sporträumen trafen wir uns.

Im Laufe der Zeit vergrößerte



sich unsere Gruppe auf 20 Frauen, verringerte sich durch Wegzug, Ausscheiden aus persönlichen Gründen und Tod, vermehrte sich wieder durch Dazustoßen anderer interessierter Frauen.

Auch unser „Sportplatz“ änderte sich im Laufe der Jahre mehrmals.

Das Gemeindezentrum wurde Kindergarten, Folge: Raum weg!

Wir kamen, vermittelt durch Herrn Zuppke, in einem leerstehenden Raum in „Neurüdnitz“ unter, später in der Begegnungsstätte der Gemeinde in der Nähe des Bahnhofs.

Wir hatten einige Widrigkeiten in Bezug auf die Raumbereit-

stellung zu überstehen, kämpften uns aber durch, die Gruppe zerfiel nicht!!

Z.Zt. treffen wir uns bei Petra Zuppke in der Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“.

Wir sind zwölf Frauen und ein Mann, die jeden Montag im Saal der Gaststätte unter Klaudias Anleitung aktiv sind.

Fünf sind noch von Anfang an dabei: Traudel Hoffmann, Elfi Vokuhl, Heide Kringe, Helga Klingner, Ilse Paasche. Auch andere Mitglieder sind schon langjährig in der Gruppe. Wir hoffen auf weitere Jahre „Sport frei“, Seniorinnen und Senioren.

*Im Namen der Gruppe
Heide Kringe*



Von links nach rechts: hintere Reihe: Wilfried Loebe, Regina Becker, Helga Klingner, Heidemarie Götze (leider kaum zu sehen), Renate Duckwitz, Heidi Ostwald, Ingrid Lüttig, vordere Reihe: Klaudia Platonina, Adeltraut Hoffmann, Elfi Vokuhl, Brigitte Dahl, Ilse Paasche, Monika Klarner, Heide Kringe

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **20.12.**

16.30 – 17.30 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

18.00 – 19.00 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

Klaus-Peter Blanck, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Tempelfelder St. Martinsumzug ist nicht ins Wasser gefallen!

Pünktlich zwei Stunden vor Beginn des Laternenumzuges am Samstag, den 5. November, begann es zu regnen wie aus Eimern. Und pünktlich zwei Stunden nach dem Umzug hörte es wieder auf. Dass das Regenband sich unser Dorf ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt aussuchte, ließ alle Organisatoren bangen. Jedoch ohne Grund. Die Kirche war bis in alle Nischen und Ränge hinein mit Kindern und Erwachsenen gefüllt. Alle lauschten andächtig Pfarrer Christoph Strauß, sangen mit ihm Lieder und teilten die von Familie Klemm selbst gebackenen leckeren Hörnchen.

Anschließend sortierte sich trotz Regen ein ansehlicher Laternenumzug. Die Großen erhielten von der Tempelfelder Freiwilligen Feuerwehr Fackeln. Der Zug wurde sodann von den Kameraden der Tempelfelder und Grüntaler Freiwilligen Feuerwehr sicher zum Sängerplatz

geleitet. Hin und wieder sah man den roten Umhang von St. Martin, der auf seinem stolzen Pferd voran ritt. Am Sängerplatz sprach St. Martin zum Volk und teilte seinen Mantel mit einem Bettler, der dort frierend saß.

Alle fleißigen Laternengänger konnten sich anschließend an einem Feuer wärmen und mit leckerem Grillgut und warmen Getränken am Stand des Minimarktes Sydower Fließ stärken. Großer Dank gilt allen Initiatoren und Mitwirkenden, allen voran Andreas und Britta Klemm, Pfarrer Christoph Strauß, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Tempelfelde und Grüntal, dem Minimarkt Sydower Fließ und unserem „St. Martin“ Michael Forchner mit Anne-Sophie Fliß und Island-Pony Bruni. Wir freuen uns auf's nächstes Jahr, ganz bestimmt mit besserem Wetter.

Katja Kühne

Kameradschaftstreffen in Grüntal mit Fortsetzung



Danke an alle Beteiligten

Zu ihrem herbstlichen Treff hatten sich die Kameraden/innen der Alters- und Ehrenabteilung am 12. November bei der Grüntaler Feuerwehr eingeladen. Zu 15:00 Uhr trafen sie ein und wurden in der Mensa der Grundschule von den Grüntälern freundlich empfangen. Nach der Begrüßung durch den Ehrenpräsidenten Helmut Klinkke und ein paar Grußworten vom Amtsdirektor Herrn Nedlin, vom Amtswehrführer Kam. Roman Wieloch und vom Ortswehrführer Kam. Oliver Behrend ließ man sich den selbstgebackenen Kuchen und heißen Kaffee schmecken. Danke den Bäckerinnen des Fördervereins und dem Jugendmitglied Friedrich Lehmann. Bedauerlicherweise fehlten seit dem letzten Treffen zwei Kameraden, von denen man sich würdevoll mit einer Schweigeminute verabschiedete. Es gab wieder viel zu erzählen und so kam man schnell ins Gespräch, schließlich sieht man sich ja nicht so oft. Gegen 16:00 Uhr gab es eine kleine Überraschung. Schüler der 6. Klasse der GS Grüntal zeigten, was sie künstlerisch so drauf haben. Jenny, Lara, Maja und Paula hatte vier Tänze einstudiert und brachten Schwung in die Hütte. Paul entlockte mit seinem Duettpartner Papa der Trompete vier Lieder. Der Beifall und die Rufe nach Zugabe bestätigten den Künstlern ihr Können und zeigten, dass es allen gefallen hat. Schnell tauschten die Kameradinnen und Kameraden

wieder einige Neuigkeiten aus, denn schon wartete der nächste Tagesordnungspunkt. Kamerad Behrend lud alle ein, sich das neue Gerätehaus anzuschauen. Neugierig und interessiert wanderte man wie an eine Perlenkette gereiht, gemeinsam zum neuen Gebäude. Nach ein paar Einführungssätzen durch O. Behrend, konnte sich jeder von dem neuen Schmuckstück des Amtes selbst ein Bild machen. Auch die Jugendgruppe der Grüntaler Feuerwehr beantwortete gerne Fragen, denn sie hatten sich zum gemeinsamen Pizzabacken im Gerätehaus verabredet und waren gerade am Kneten und Belegen. Zum Abschluss bekam jeder Besucher ein kleines Erinnerungsgeschenk für die Hosentasche. Wieder in der Mensa angekommen, setzte man die unterbrochenen Gespräche fort oder suchte neue interessante Gespräche oder Gesprächspartner. Und nicht das jemand hungern musste, nein, bald roch es von draußen schon nach leckerem Gegrillten. Also Teller marsch und ran ans Büfett. Bis zum Abschluss war noch es ein bisschen Zeit, also weitererzählt. Doch alles hat ein Ende und so verabschiedeten sich so nach und nach alle, jedoch nicht ohne schon Verabredungen fürs nächste Treffen zu vereinbaren. Dankesworte wechselten zum Ende noch die Partner und man freut sich schon auf das nächste Mal, ob in Grüntal oder bei einer anderen Feuerwehr.

AUS DEN VEREINEN

Aktuelles vom Tourismusverein – Tipps für kleine Weihnachtsgeschenke und eine Führung

Sonderverkauf

Es gibt noch einige Rest-Kassetten mit je 4 DVDs der 750-Jahrfeier Biesenthals von 2008 zum Preis von 2,- € in der Tourist Information Biesenthal.

Öffnungszeiten zum Weihnachtsmarkt

Während des traditionellen Weihnachtsmarktes auf dem Biesenthaler Marktplatz ist die Tourist Information von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Wir werden für Sie bereit haben: Wandkalender 2017 „Mein Biesenthal“ und wieder eine neue Biesenthaler Weihnachtspostkarte.

Saisonverlängernde Maßnahmen

Gemeinsam mit der Gemeinde Wandlitz lud der Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. in den vergangenen Wochen zu verschiedenen Veranstaltungen als saisonverlängernde Maßnahmen ein. Das Angebot wurde positiv und sehr zahlreich angenommen. So führte die Pilzsachverständige Elisabeth Westphal Interessierte in die Pilze, die Wildnis Pädagogin Tamina Jeschonnek begab sich auf ein Familienabenteuer, das im BARNIM PANORAMA mit einer Märchenstunde mit Cornelia Bera im Baumhaus endete und Naturführerin und Kinderbuchautorin Antje Neumann „entführte“ die Kinder mit ihren Eltern zu einer „zauberhaften“ Märchenwanderung in den



Liepnitzwald. Alle Veranstaltungen waren ausverkauft.

Am 13. November fand ein Animal Trekking mit Eseln statt. Fünf handzahme Esel bestimmten das Tempo der Wanderung durch den Naturpark Barnim. Am Liepnitzsee gab es eine zünftige Brotzeit bevor es wieder zurückging.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am 3. Dezember noch eine Führung am Bogensee statt:



Mythos Bogensee

„Vom Goebbels'schen Liebesnest zur FDJ-Hochschule der DDR“. Es wird zu zwei Komplexen informiert und zwar die Entstehungsgeschichte, die Bedeutung und Eigenheiten der geschichtlichen Personen, die Gebäude und ihre jeweiligen Funktionen sowie die Nutzung über ein halbes Jahrhundert.

Die Erläuterungen werden durch quasi authentisches Bildmaterial unterstützt. Die Gebäude können nur von außen besichtigt werden, da der Eigentümer das Betreten ablehnt.

Genaue Informationen erhalten Sie in der Tourist Information im Bahnhof Wandlitzsee und der Tourist Information in Biesenthal.



Landhaus Bogensee

Der Vorstand
Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.



Tourist-Information
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
– Im Alten Rathaus
☎/Fax: 03337/490718
www.barnim-tourismus.de
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

geöffnet:
Tourist-Information
Bahnhofplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 67 277
Fax: 03 33 97 / 67 279
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten im Winterhalbjahr

DI 09.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
DO 09.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
FR 09.00 – 14.00 Uhr
Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, erreichen Sie uns im Bahnhof Wandlitzsee. Dort ist wie folgt

Öffnungszeiten
DI 10.00 – 18.00 Uhr
DO 10.00 – 18.00 Uhr
FR 10.00 – 15.00 Uhr
SA 10.00 – 15.00 Uhr

*Der Vorstand Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.*

Ulli Unke freut sich über Froschkönig Rallye Fanpost auch 2017

... zum Ausklang des Jahres, möchte ich „ULLI UNKE“ den Kids & Teens für die zahlreiche Teilnahme und ungebremste Begeisterung an der Froschkönig Rallye danken und auch beglückwünschen, denn exakt 54 richtige Einsendungen erreichten mich und nahmen an der großen Verlosung zum Kinderkalender FEST am 8. Oktober im KULTI teil ... also, ich kann euch verraten, ich – euer ULLI UNKE – hatte diesen Tag richtig Spaß, es war ein tolles Fest für und mit Kids & Teens! ...
P.S. meine Froschkönig Rallye läuft auch 2017 für kleine und große Entdecker durch Biesenthal, die Flyer sind u. a. im Tourismusbüro erhältlich und falls ihr an der Verlosung teilnehmen wollt, findet diese am 02.09.2017 im KULTI zum Familien FEST statt. Ich freue mich auf euch,

mit einem kräftigen Unk! bis 2017

Euer „ULLI UNKE“

Danke, ULLI UNKE für deine Froschkönig Rallye Fanpost von 2016 und wir hoffen, dass unser Briefkasten 2017 mit den richtigen Lösungen der Froschkönig Rallye, welche quer durch unsere Naturparkstadt Biesenthal führt, überquillt. Der Tourismusverein möchte selbstverständlich auch den Sponsoren (u.a. AOK Nordost, Taverna Mykonos, Café Auszeit) für die Präsente unserer naturverbundenen Entdecker Kids & Teens von der Froschkönig Rallye danken und freut sich auf weitere Zusammenarbeit!

*Vorstand
Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.*

Veranstaltungen der Volkssolidarität im Dezember

DO 01.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
FR 02.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport
MO 05.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
DI 06.12.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
MI 07.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Weihnachtssingen mit Herrn Meise
DO 08.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
FR 09.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport
MO 12.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
DI 13.12.	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Biesenthal im Saal der Möbelfolie
MI 14.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Volkssolidarität Rentensprechstunde (bitte anmelden)
DO 15.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
FR 16.12.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport
MO 19.12.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
DI 20.12.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
MI 21.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Kaffeeklatsch
	15.00 Uhr	Zumba
DO 22.12.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong

In der Zeit vom 27. – 30. Dezember bleibt die Begegnungsstätte geschlossen. Es finden die Kartenspiele am Montag, 27. Dezember, und QiGong am Donnerstag, 29. Dezember, statt.

18.01. „Fit im Alter“ – Ergotherapie

Informationen:
Geburtstag, Jubiläum, Kurse o.ä. – Wohin? –
Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

Vorschau Januar 2017:
11.01. „Märchen aus aller Welt“ – Lesung

–Änderungen vorbehalten–

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.

Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051

Mo, Mi 13 – 17 Uhr

Bibliothek Biesenthal ☎ 03337/451007

Mo, Fr geschlossen

Di 10 – 18 Uhr | Mi 13 – 18 Uhr | Do 10 – 17 Uhr

Bücher, Bücher, Bücher ... nutzen Sie unser Angebot!



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität sowie allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017!

*Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!
Karin Schmidt/Ilona Derks/Ilona Jochindke*

Es darf gestöbert werden! Bibliothek – ein Weg, der sich lohnt

Ich gebe Ihnen heute mal einen Einblick, was die Bibliothek Neues zu bieten hat. Erst gestern ging eine Bestellung zum Bücherparadies in Bernau los. Der neue Harry Potter und der neue Drachenreiter sind dabei. Außerdem: Himmelhorn, Meine geniale Freundin, Die Entscheidung, Raumpatrouille, Die Krone, Die Toten, Augustus, Sieben minus eins, Die Stille vor dem Tod... in Form von Romanen. Die neusten Kinderbücher heißen Gute Nacht, Gorilla, Zogg und die Retter der Lüfte, Lese-maus zum Lesen lernen, Zwei Freunde auf heißer Spur, Im Labyrinth der Finsternis, Das Hexeninternat (Leserabe Silbentraining). Es gibt auch neue Kindersachbücher: Was ist was?

Elektrizität und Energie sowie Memo Wissen entdecken – Klimawandel, Evolution, Computer und Erdöl.

Auch neue Sachbücher sind dabei: Marco Polo Reiseführer Polen, schließlich ist Polen unser Nachbarland. Ansonsten ist da noch Das Seelenleben der Tiere, Haut nah, Fermentieren – Von Kefir bis Sauerkraut, Mischkultur im Hobbygarten, Hochbeete, Als unser Deutsch erfunden wurde...

Also, worauf warten Sie noch? Es gibt auch Parkplätze auf dem Hof. Für Gäste! Aber Sie dürfen auch zu Fuß kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte



PC & Onlinekompetenz 50+

- PC – Aufbaukurs Windows10 bis 06.12.2016

Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation

- Englisch Aufbaukurs A1 Modul 1 bis 16.12.2016
- Englisch Konversation bis 14.12.2016
- Englisch Refresher bis 14.12.2016

Geistig und körperlich aktiv älter werden

- Bewegungstherapie Seniorentanz 07.12.2016
- Einführung in die Techniken des Yoga bis 05.12.2016
- Einführung in die Techniken des Qi gong bis 14.12.2016
- Einführung in die Techniken Klangschalentherapie bis 07.12.2016

Wissen leicht gemacht – Vorträge und Führungen

- PC-Stammtisch-Fragestunde 09.12.2016
- Leserattencafé 27.10.2016
- Kraftfahrerstammtisch 06.12./13.12.2016

Macht Spaß mit Anderen

- Liedgut bewahren – Singen in der Akademie 08.12.2016

Akademie auf Tour Bildungsexkursion

- Exkursion nach Marienwerder – eine weihnachtliche Tour mit Dorfgeschichte 06.12.2016

Anmeldung und weitere Infos:

Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 237520, Frau Wittenberg, aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal



Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung In-

teressierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 6. Dezember, um 20 Uhr im Restaurant Salute.

Fernsehen mit Kindern – aber wie? Regeln schonen Nerven und erziehen

Anne und Gregor sehen gerne fern, deshalb schauen sie mit ihrem Sohn Philipp auch täglich eine halbe Stunde gemeinsam. Marias Eltern suchen bestimmte Sendungen für sie heraus, etwas anderes darf sie nicht sehen. Emma sieht überhaupt nie fern und vermisst auch nichts.

Darf Ihr Kind Fernsehen?

Wie wählen Sie die Sendungen aus? Wie lange erlauben Sie ihm, vor dem Fernseher zu sitzen? In vielen Familien gehört Fernsehen zum

Leben dazu. Viele Eltern sind außerdem froh, wenn sie ihr Kind eine halbe Stunde vor den Fernseher setzen können, um Zeit für Erledigungen oder eine Verschnaufpause zu haben. Kinder im Vorschulalter brauchen aber kein Fernsehen. Die oft wechselnden Bilder und Geräusche sind Reize, die sie überfordern. Natürlich gibt es auch Sendungen, die für Vorschulkinder gemacht sind, zum Beispiel die „Sendung mit der Maus“. Wenn Ihr Kind die spannenden Experimente, die in den „Sachgeschichten“ gezeigt werden, zu Hause selbst mal ausprobieren kann, hat es mehr davon, als einfach nur zuzuschauen. Auch die Sprachfähigkeit wird durch Fernsehen nicht optimal verbessert. Kinder – ob mit deutscher oder anderer Muttersprache – lernen Deutsch am besten von Menschen, die sie mögen und mit denen sie sich verständigen wollen. Antwortet der Bildschirm etwa, wenn Ihr Kind etwas fragt? Nimmt er es beim Sprechen in den Arm? Um sich gesund zu entwickeln, um zu lernen und sich am Leben zu freuen, müssen Kinder rennen, springen, klettern, fal-

len, im Matsch wühlen. Sie können nur das vollständig und nachhaltig begreifen, was sie mit allen Sinnen wahrnehmen – sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken. Das spricht nicht grundsätzlich dagegen, dass Sie es sich mit Ihrem Vierjährigen ab und zu mal vor der „Glotze“ gemütlich machen. Auf die Regeln kommt es an:

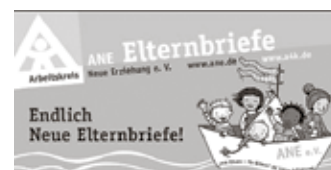
Lassen Sie Ihr Kind nicht allein fernsehen. Seien Sie zumindest im gleichen Raum.

Lassen Sie Ihr Kind immer nur jeweils eine Sendung sehen.

Lassen Sie Ihr Kind nicht unmittelbar vorm Zubettgehen fernsehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Stimmungsvoll in die Adventszeit mit dem Gemischten Chor

Der Monat Dezember stellt wie in jedem Jahr den Höhepunkt des Schaffens unseres Chores dar. Schon seit Beendigung der Sommerpause bereiten sich die Sängerinnen und Sänger des Chores voller Vorfreude auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit vor. In zahlreichen Proben wurden teilweise neue bzw. noch nicht vorgetragene Winter- und Weihnachtslieder verschiedener musikalischer Richtungen einstudiert. An ganz verschiedenen Orten singen wir, möglichst gemeinsam mit unseren Zuhörern, die schöne Weihnachtszeit ein. Schon traditionell musizieren wir auf dem Weihnachtsmarkt unserer Stadt, dieses Mal am 3. Dezember ab 15.30 Uhr. Schon einen Tag später, am zweiten Adventssonntag, erfolgen Auftritte in den beiden Seniorenheimen unserer Stadt, beginnend ab 14.00 Uhr im Seniorenheim der Volkssolidarität Am Priestersteg und ab 15.00 Uhr in der Residenz „Pro Seniore“ am Wukensee. Am 10. Dezember ab 15.00 Uhr folgt ein Auftritt im Rahmen eines Weihnachts-

marktes bei den Bewohnern der Seniorenresidenz „Birkenhof“ auf dem Gelände der Brandenburgklinik in Wandlitz. Unserer bewährten Tradition folgend nehmen wir auch in diesem Jahr an einem Benefizkonzert in der Evangelischen Stadtkirche teil, dessen Erlös wieder karitativen Einrichtungen im Barnim gewidmet wird. Zu diesem Konzert, das am 11. Dezember ab 16.30 Uhr stattfindet, laden wir alle Biesenthaler, deren Verwandte und Bekannte sowie Besucher unserer Stadt herzlich ein. Die Teilnahme am Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember ab 18.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche unserer Stadt bildet den krönenden Abschluss der Arbeit des Gemischten Chores Biesenthal in diesem Jahr. Alle hier genannten Termine und weiteres Wissenswertes finden Sie auch auf unserer neu gestalteten Homepage www.gemischterchor-biesenthal.de! Wir wünschen Ihnen eine angenehme Adventszeit und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Neue Ausstellung «K + K + K = K» in Galerie im Rathaus Biesenthal

Kunst + Kinder + KünstlerInnen = Kulturelle Bildung in der Galerie im Rathaus Biesenthal werden Arbeiten präsentiert, die

im Rahmen von geförderten Projekten in Zusammenarbeit von Künstler/innen und Schüler/innen im Dialog mit Lehrer/innen entstanden sind. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist Informationen geöffnet. Kindergruppen aus den Kitas und Schülergruppen aus den Grundschulen des Amtes Biesenthal sind herzlich eingeladen die Ausstellung zu besuchen. Dazu bitten wir um Anmeldungen unter folgenden Telefonnummern: 03337-490718 / 033396-87288. Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung: 3. Dezember, 15.00 Uhr «Galeriegespräch»



Fünfter Platz bei Deutschen Meisterschaft LP-A 2016



Rechts im Bild: Frau Gudrun Rothe

Unsere Schützenschwester Gudrun Rothe hatte es wiedermal geschafft, sich für die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Luftpistole Auflage zu qualifizieren. Am 7. September in der Früh ging es dann in Richtung Hannover. Moralische Unterstützung erhielt Gudrun von Bernd Rothe, Schützenbruder und Ehemann. Am Freitag wurde auch sofort noch eine Trainingseinheit eingelegt, um die Luftpistole an die dortigen Lichtverhältnisse anzupassen. Am Samstagnachmittag war es dann soweit unsere Gudrun durfte zeigen, ob sie die Nerven behält.

Gudrun wieder den Schießstand freudestrahlend, die 30 Wertungsschüsse saßen. Am Ende des Wettkampfes freute sich Gudrun mit 290 Ringen von 300 möglichen und fand sich am Ende auf Platz 5 von 83 Teilnehmerinnen wieder. Ebenfalls konnte Gudrun ihre persönliche Bestleistung erreichen und wurde mit diesem Ergebnis auch noch beste der brandenburgischen Teilnehmerinnen. Wir gratulieren unserer Schützenschwester Gudrun Rothe zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr.

Nach bereits 25 Minuten verließ

Andreas Jackat

AWO Pflegedienst schnell unterwegs in Biesenthal und Umgebung

Kurze Wege – fachliche Betreuung – regionale Verbundenheit – unter diesem Motto betreut der AWO Pflegedienst in Biesenthal und Umgebung seine Patienten. „Mit unserer Außenstelle in Biesenthal können wir besser für unsere Patienten und deren Angehörigen da sein“, berichtet Kerstin Heinrich, die stellvertretende Pflegedienstleiterin und Ansprechpartnerin vor Ort. „Wir gehen individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse des Einzelnen ein“. Beratungen ohne vorherige Terminab-

sprache sind beim AWO Pflegedienst, Schützenstraße 44b, in Biesenthal dienstags und donnerstags von 12.00 – 14.30 Uhr möglich. Für eine telefonische Beratung ist Frau Heinrich von montags bis freitags von 07.30 – 16.00 Uhr unter 03337 4508611 erreichbar. „Gern kommen wir für eine persönliche Beratung auch zu den Patienten nach Hause. Hier kann man direkt auf die Gegebenheiten und die damit entstehenden Bedarfe eingehen.“, so K. Heinrich weiter.

VERANSTALTUNGEN – TERMINE – INFORMATIONEN

Veranstaltungen

im Dezember

3. DEZEMBER

14.00-20.00 Uhr | Weihnachtsmarkt Biesenthal

▶ Marktplatz Biesenthal
Stadt Biesenthal
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Carsten Bruch
www.biesenthal.de

15.00 Uhr | Galeriegespräch im Rathaus Biesenthal

▶ Galerie Rathaus Biesenthal
Galeriebeirat, Frau Voerster
www.biesenthal.de

ab 13.00 Uhr | Weihnachtsmarkt – Weihnachtskonzert i. d. Kirche Marienwerder

▶ Kirchplatz Marienwerder
Ortsvorsteher Herr Kosse
www.marienwerder-barnim.de

4. DEZEMBER

Adventskunstmarkt

▶ Kulturbahnhof Biesenthal
Kultur im Bahnhof e.V.,
Frau Freyer
www.bahnhof-biesenthal.de

14.30 Uhr | Wir schmücken den Weihnachtsbaum

▶ Fachwerkkirche Tuchen
Fachwerkkirche Tuchen e.V.
Frau Lange
www.fachwerkkirche-tuchen.de

Adventsgeflüster – Café Sophiengarten

4. Dezember, ab 14 Uhr
Glühwein, Pilzpfanne, Bratwurst, Crepes, kleiner Weihnachtsbasar
www.cafe-sophiengarten.de

10. DEZEMBER

16.00 Uhr | Advents-Revue Operettenshow

▶ Fachwerkkirche Tuchen
Fachwerkkirche Tuchen e.V.
Frau Lange
www.fachwerkkirche-tuchen.de

11. DEZEMBER

16.30 Uhr | Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Biesenthal

▶ Evangel. Kirche Biesenthal
Gemischter Chor Biesenthal e.V.
Frau Bruch

13.00-18.00 Uhr | Weihnachtsmarkt am Naturparkbahnhof Melchow

▶ Naturparkbahnhof Melchow
Naturparkbahnhof Melchow e.V.
Herr Kleinteich
www.melchow.de

17. DEZEMBER

16.00 Uhr | Konzert „Gloobste noch an Weihnachtsmann“

▶ Fachwerkkirche Tuchen
Fachwerkkirche Tuchen e.V.
Frau Lange
www.fachwerkkirche-tuchen.de

K + K + K = K

KUNST+KINDER+KÜNSTLER|INNEN=KULTURELLE BILDUNG



Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Initiative »Künstler für Schüler im LK Barnim«

18.11.16 – 31.03.17



Galerie im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1, 16359 Biesenthal | www.biesenthal.de
Di und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr | Fr 9 – 14 Uhr | Telefon: 03337 490718

**Glühweinabend
in Tempelfelde!**

Wann: am Sa., 3. Dezember 2016 ab 18.00 Uhr

Wo: Platz an der Feuerwehr

wer kommt hin: alle, die Zeit und Lust auf Unterhaltung, Essen und Trinken haben.



Es laden ein und freuen sich:
Förderverein Löschgruppe
Tempelfelde e. V.
Freiwillige Feuerwehr
Tempelfelde



Biesenthaler Weihnachtsmarkt

SAMSTAG, DEN 03.12.2016
AB 14.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ



Biesenthaler Weihnachtsmarkt

**SAMSTAG, DEN 03.12.2016
AB 14.00 UHR**

PROGRAMM

- 14.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Carsten Bruch
- 14.00 - 14.30 Uhr Musikalische Darbietungen der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Kathrin Hildebrandt
- 14.00 - 14.45 Uhr Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
- 14.30 Uhr Auftritt der Biesenthaler Löschmäuse
- ab 14.30 Uhr Unterhaltung mit Orgel-Henri
- 14.45 - 15.15 Uhr Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!
Weihnachtliches Programm der „KITA Knirpsenland“
- 14.45 - 15.45 Uhr Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
- 15.30 - 16.00 Uhr Einstimmung auf das bevorstehende Fest durch den gemischten Chor Biesenthal unter Leitung von Lutz Möhwald
- 16.00 - 17.00 Uhr Lustiges Kindermitmachprogramm:
„Hops und Hopsi im Spielzeugzimmer des Weihnachtsmannes“
- 16.00 - 16.45 Uhr Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
- 16.45 - 17.45 Uhr Geführte Kutschfahrt entlang der Villenstraße
- 17.00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes
- 19.00 - 19.30 Uhr Advents- und Weihnachtslieder mit den Posaunenchören der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden
- 20.00 Uhr Ausklang des Weihnachtsmarktes

IM RATHAUS von 14.00 - 18.00 Uhr

- Basteln für die Weihnachtszeit mit dem Hort „Pfefferberg“
- Weidenflechtkurs mit Frau Tuve
- Rundgang durch die Heimatstuben bei Kaffee und liebevoll gebackenem Kuchen
- Tourist-Information gibt Tipps für Ausflüge ins „Winterliche Brandenburg“ und zu Barnimer Weihnachtsmärkten, Verkauf von Weihnachtspostkarten aus der Stadt Biesenthal und des Foto-Kalenders 2017 „Mein Biesenthal“
- - Vorweihnachtliche Stimmung am geheizten Kamin mit Geschenkideen
- Ausstellung „K+K+K – Kunst + Kinder + Künstlerinnen = Kulturelle Bildung“ im Standesamt, Galeriegespräch um 15.00 Uhr

Naturparkbahnhof Melchow e.V. lädt ein
 Sonntag, 3. Advent 2016, 13.00 – 18.00 Uhr
 rund um den Naturparkbahnhof Melchow

3. Advent

Adventsmarkt & Weihnachtsbaumschlagen

- Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen oder Kaufen
- Wildschwein aus dem Backofen
- Glühwein, Stolle, selbstgebackener Kuchen
- regionale Produkte
- Tannengrün
- Tombola

13.45 Uhr mit der Försterin zu den Weihnachtsbäumen
 15.45 Uhr Märchenstunde
 16.40 Uhr Ankomst des Weihnachtsmannes mit der Eisenbahn



TOMBOLA
 Für unsere Tombola suchen wir neuwertige Sachspenden. Wer etwas spenden möchte, dan bitten wir, die Sachen bis zum 9.12.16 in der Kita Melchow oder bei Monika Hohmann (Am Ring 2a) abzugeben.

Naturparkbahnhof Melchow e.V.
 o/o Thorsten Kleintsch
 An den Birken 28
 Tel. 03337-490170

Interessenten für Verkaufsstände bitte unter nebenstehender Adresse melden. Über Helferinnen und Helfer zur Durchführung des Marktes würden wir uns sehr freuen.

info@naturparkbahnhof-melchow.de
 www.naturparkbahnhof-melchow.de



Der Nussknacker

Eine Aufführung der Musical AG zum Tag der offenen Tür
 in der Grundschule am Pfefferberg

am 12.12.2016
 um 16.30 Uhr in der Aula

Eintritt frei

- um eine Spende für den Förderverein der Grundschule am Pfefferberg wird gebeten -

Gestaltung: Jimmix media

Konzert, Turmaufstieg, Kaffee und Kuchen

Mit den nachfolgenden Programmen möchte der Verein Fachwerkkirche Tuchen „Groß und Klein“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen und wünscht schöne gemeinsame Stunden.



4. Dezember, 14.30 Uhr „Wir schmücken den Weihnachtsbaum“



Liebe Kinder, liebe Eltern, am 2. Advent laden wir ganz herzlich zum Bastel- und Theaternachmittag in die Fachwerkkirche ein.

Ab 14.30 Uhr wird Weihnachtsschmuck gebastelt und gegen 15.45 Uhr gemeinsam der Baum geschmückt. Zum Basteln bitte bis 1. Dezember anmelden, Tel.: 033451- 63017 und eine Schere mitbringen!

Um 16.00 Uhr seht ihr „Leckere Plätzchen für Krokolino“.

Die schönste Zeit ist die Weihnachtszeit, Kasper und Gretel haben schon ihre Wunschzettel für den Weihnachtsmann zur Post gebracht, einen Tannenbaum besorgt und nun wollen sie zusammen mit dem Großmütterchen Plätzchen backen. Alle Zutaten sind eingekauft, es kann losgehen.

Es dauert nicht lange und in der Küche duftet es herrlich nach Weihnachtsgebäck. Schon bald füllen sich die Teller mit Zimtsternen, Lebkuchen und Plätzchen. Unwiderstehlich für den kleinen Krokolino. Ob er mal ein bisschen kosten kann? Ein spannendes Puppenspiel für alle kleinen Leute ab 4 Jahre und alle Großen sowieso.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

10. Dezember, 16.00 Uhr „Ein musikalischer Weihnachtstraum“

Zu Gast ist das Primavera – Ensemble aus Berlin, das seit vie-

len Jahren auf ihren Gastspielen zahlreiche Zuschauer begeistert und mit Melodien von Strauss & Co ihre Herzen erobert.

Mit den schönsten Weihnachtsliedern, einem Strauß bunter Operettenmelodien, lustigen Gedichten & Anekdoten erleben die Zuhörer eine spritzig-unterhaltsame Revue, die die Solisten in zauberhaften Kostümen, Berliner Witz und vielen Überraschungen präsentieren.

18. Dezember, 16.00 Uhr „Gloobste noch an`n Weihnachtsmann“



Weihnachten steht vor der Tür, überall funkeln kleine Lichter und es duftet nach Plätzchen. Die Interpreten sorgen mit ihrem bitter-süßem Weihnachtsprogramm für ein wenig Zeit zum Innehalten, um dem vorweihnachtlichen Treiben zu entfliehen.

Altbekannte Weihnachtslieder werden mit erschrecklich unheiligen Sonx und Chansonx konfrontiert. Darunter sind „Was kaufe ich dem kleinen Michel zu diesem kalten Weihnachtsfest“ von Tucholsky oder Kästners Spielzeuglied.

Und dann gibt`s noch die „Weihnachtsgeschichte auf Berlinerrisch“ und „Feier mit Hindernissen“.

Psst, mehr wird nicht über diesen stimmungsvollen und erheitenden Nachmittag verraten; das erfährt nur, wer ihn besucht.

INFO

www.fachwerkkirche-tuchen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

16359 Biesenthal, Schulstr. 14
 ☎ 03337/3337, Fax 451759
 E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Biesenthal

- ▶ SO | 04.12. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 11.12. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 18.12. | 16.00 Uhr Krippenspiel
- ▶ SA | 24.12. | 18.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 25.12. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ MO | 26.12. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 31.12. | 17.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 01.01. | 14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Danewitz

- ▶ SA | 24.12. | 16.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 31.12. | 16.00 Uhr Gottesdienst

Rüdnitz

- ▶ SO | 11.12. | 09.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 24.12. | 15.15 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 31.12. | 15.00 Uhr Gottesdienst

Lanke

- ▶ SA | 24.12. | 14.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 31.12. | 14.00 Uhr Gottesdienst

PRO SENIORE Residenz am

Wukensee

- ▶ MI | 07.12. | 15.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

- ▶ FR | 09.12. | 14.45 Uhr Gottesdienst
- ▶ FR | 23.12. | 14.45 Uhr Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

- ▶ DI | 20.12. | 16.00 Uhr Andacht

PFARRAMT

BEIERSDORF /GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß
 Hauptstr. 10
 16259 Beiersdorf-Freudenberg
 ☎ 033451/459042

E-Mail: cs2000@gmx.de
 www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Melchow

- ▶ SO | 04.12. 15.00 Uhr | Adventscafé und singen
- 17.00 Uhr | Konzert
- ▶ SA | 24.12. | 14.30 Uhr Pfarrer Strauß

Grüntal

- ▶ MO | 19.12. | 19.00 Uhr Adventsliedersingen zur Orgel
- ▶ SA | 24.12. | 16.00 Uhr Krippenspiel, Pfarrer Strauß
- ▶ SA | 31.12. | 18.00 Uhr Freitagsgebetskreis

Tempelfelde

- ▶ SA | 24.12. | 15.00 Uhr Seelemann

KATH. KIRCHENGEMEINDE PFARRAMT ST. MARIEN

Bahnhofstraße 162,
 16359 Biesenthal
 ☎ 03337-21 32

- ▶ 01.12.-10.12. | 09.00 Uhr heilige Messe
- ▶ SO | 11.12. 08.30 Uhr | Beichtgelegenheit 09.00 Uhr | heilige Messe
- ▶ 12.12.-17.12. | 09.00 Uhr heilige Messe
- ▶ SO | 18.12. 08.30 Uhr | Beichtgelegenheit 09.00 Uhr | heilige Messe
- ▶ 19.12.-23.12. | 09.00 Uhr heilige Messe
- ▶ SA | 24.12. | 21.00 Uhr Christmette
- ▶ 25.12.-26.12. | 09.00 Uhr Festhochamt
- ▶ 27.12.-30.12. | 09.00 Uhr heilige Messe
- ▶ SA | 31.12. | 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
- ▶ SO | 01.01. | 10.00 Uhr Hochamt

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT – INNERHALB DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal – Kontakt-☎ 3307

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWERDER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32, 16348 Marienwerder OT Ruhlsdorf
 ☎ 033395/420, Fax: 033395/71171, E-Mail: kontakt@kirche-ruhlsdorf.de
 www.kirche-ruhlsdorf.de

- ▶ SO | 11.12. | 10.00 Uhr Gottesdienst in Ruhlsdorf
- ▶ SA | 24.12. 14.00 Uhr | Gottesdienst in Sophienstädt
- 15.30 Uhr | Gottesdienst in Marienwerder
- 17.00 Uhr | Krippenspiel in Ruhlsdorf
- ▶ MO | 26.12. | 10.00 Uhr Gottesdienst in Marienwerder
- ▶ SA | 31.12. 16.00 Uhr | Gottesdienst in Marienwerder und Abendmahl
- 17.00 Uhr | Gottesdienst in Ruhlsdorf und Abendmahl

PFARRSPRENGEL

HECKELBERG /TRAMPE

☎ 033451/206

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG

Steinstraße 13, 16359 Biesenthal
 Gottesdienstzeiten:
 Mittwoch 19.30 Uhr, Sonntag 09.30 Uhr. Änderungen werden unter www.nak-bbrb.de bekanntgegeben. Jeder ist herzlich eingeladen.

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13:30–21:00 Uhr | MI/DO 15:00–21:00 Uhr | FR/SA 16:00–22:00 Uhr

Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre)

▶ jeden MO | ab 14:00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnesstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ für 2016 sind noch Plätze frei

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Jessy Jordan
 Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal
 ☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118
 www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de
 BFD: Fabian Bretzke und Tom Förster
 Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,
 ☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstrasse 1, 16321 Rüdnitz, ☎/Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

▶ Di – Fr | 16:00-21:00 Uhr, jeden SA: Projektangebot
 Jugendclubleiterin: Celine Hoffmann, Projektangebote: siehe Schaukasten

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Oktoberferien im Kulti waren abwechslungsreich

Mit voller Begeisterung und Strahlen im Gesicht konnten sich die Kinder in der Ferienwoche vom 18. bis 27. Oktober am Freizeitprogramm im KULTI erfreuen. Dabei gab es jeden Tag eine neue Überraschung zu entdecken und auszuprobieren. Die Kinder und Jugendlichen starteten als Meisterköche in die Woche und konnten ihre selbstkreatierten Speisen vertilgen. Um sich wieder sportlich in Form zu halten ging es den nächsten Tag gleich ab in die Sporthalle, wo sich die Kinder beim Fußball-

spielen austoben konnten. In den Ferien wurden darüber hinaus viele weitere Kreativangebote geschaffen wie beispielsweise Comiczeichnen oder Drachen bauen. Musikalische Erfahrungen konnten die jungen Heranwachsenden ebenso im Rahmen vom Tagesangebot Rock im KULTI sammeln. Ein sportlicher Auswärtsbesuch im Berliner Trampolinhaus und im Soltauener Freizeitpark Heidepark war der abschließende Höhepunkt einer erfolgreichen Abwechslung von Schule und Alltag.

Kids Dance – Tanzparty im Dezember

Die Tanzparty für Kinder von ca. 0 bis 6 Jahren beginnt am Sonntag, den 11. Dezember, um 10 Uhr in der Kulturbahnhof Biesenthal. Wir tanzen nach Liedern von Volker Rosin u.a., wir machen kleine Muskel- und Stretchübungen. Ab jetzt immer

jeden 2. Sonntag im Monat (11.12., 08.01., 18.02. Kinderfasching). Bitte bringt etwas zu Trinken und bequeme Kleidung mit. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern. Eintritt frei! Infos unter Ulrike Hinrichs 0178 198 53 19



Kinderfilmfestival vom 5. bis 10. Dezember

Unter dem Motto „anders-artig“ veranstaltet die Stadt Biesenthal unter Leitung von Amtskoordinatorin Renate Schwieger vom 5. bis 10. Dezember ein Kinderfilmfestival mit „humorvollen Wortspielen, die gleichzeitig zum Nach- und Weiterdenken anregen“, wie das Landesinstitut für Schule und Medien verspricht. Beginn ist um 8:30 Uhr in der Aula der Bie-

senthaler Grundschule „Am Pfefferberg“. Am gleichen Montagabend um 19 Uhr ist das Filmhighlight „Almanya-Willkommen in Deutschland“ zu sehen. Ende des Filmfestes ist am Freitag 10. Dezember um 13 Uhr. Die Filme werden zu unterschiedlichen Zeiten ausgestrahlt und wiederholt. Anmeldungen und weitere Informationen unter schwiegerpst@aol.com.

Halloween bei den Schlossgeistern – Danke für großzügige Gaben!

„Wir sind die kleinen Geister und essen gerne Kleister und wollt ihr uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben.“ Mit diesen Sprüche zogen wir an 28. Oktober durch Trampe und

sammelten reichlich Süßes ein. Alle kleinen und großen Schlossgeister sagen allen, die den Spaß mitgemacht haben, DANKE!

KitaTeam Schlossgeister



Geschichte und Aktivitäten des FV

Der Förderverein wurde am 23.09.2013 gegründet. 15 aktive und fördernde Mitglieder unterstützen zur Zeit den FV. Der Jahresbeitrag beträgt 12€. Der Kontakt kann über die Email-Adresse hergestellt werden oder direkt über die KiTa Telefon: 03335-7207
FV mail: FV_Maeusestuebchen@gmx.de

Die Vorsitzende des FV ist Frau Katrin Böttcher.

Unser Ziel: „Ziel ist es, dort zu unterstützen, wo der zur Verfügung stehende Etat für die KiTa nicht ausreicht.“

Unsere Aufgaben: - jährliche Beteiligung am Frühjahrsputz/ April
- unterstützen beim jährlichen Kinderfest/ Juli-August
- Hilfe beim jährlichen Fackelumzug/ November
- Stand beim Weihnachtsmarkt/ Dezember

Für Feste und Feierlichkeiten die Ausleihe von :
- eigener Zuckerrattemaschine
- eigener Kaffeemaschine neu

Diese Projekte haben wir verwirklicht:
- Anschaffung einer Matschanlage
- Teilnahme am Bildungsspenden und im Internet unter folgender Bildungsspendenkennung registriert:
116348001

Höhepunkte aus der Kita „Zu den sieben Bergen“ aus Melchow

Ein erlebnisreiches Jahr neigt sich dem Ende und darum wollen wir die Gelegenheit nutzen, um von unseren Höhepunkten zu berichten. Was war denn bei uns Zwergen los?

Sankt Martinstag

Pfarrer Strauß brachte uns die Geschichte vom Sankt Martinstag nahe, welche wir in der Kirche in einem kleinen Theaterstück aufführten. Im Laternenschein führte uns Sankt Martin auf seinem Pferd zurück in den Kindergarten, wo uns ein warmes Feuer und heiße Getränke erwarteten. Herzlichen Dank an Pfarrer Strauß, sowie Frau Lindt und Herrn Haupt, der für die musikalische Untermalung an der Orgel und mit dem Akkordeon sorgte. Auch bei Tamara, die den Sankt

Martin darstellte und ihrem Pferd Sanchez möchten wir uns auf diesem Wege noch mal von ganzen Herzen bedanken. Wir ließen den Abend bei Bratwurst vom Grill und Punsch gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Helfer: die Eltern, unseren Bäcker Robby Haupt, Frau Scheller sowie Peter, Ulli und Paul. Ohne Euch alle hätten wir das nicht geschafft!!! DANKE, DANKE, DANKE!!!

Draußen tut sich was!

Die Bauarbeiten für unseren Bolzplatz sind in vollem Gange und wir freuen uns jetzt schon auf dessen Fertigstellung. Nun verabschieden wir uns vom Herbst. Wir freuen uns auf den Oma-OPA-Tag, den wir wieder mit viel Liebe gestalten wer-



den. Danach wird in unserem Haus so langsam die Adventszeit eingeläutet und unsere Weihnachtsfeier wird stattfinden. Während dieser Zeit werden wir Weihnachtslieder singen, Geschenke basteln und Plätzchen backen, um uns die

Tage bis zum Fest, durch viel Abwechslung zu verkürzen.

Wir wünschen allen Menschen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

*Die Kinder und Erzieher
der Kita Melchow*

4. Weihnachtskonzert der Grundschule Marienwerder – Einladung am 16. Dezember ab 16 Uhr für Groß und Klein



Nach den positiven Reaktionen in der Vergangenheit möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert durchführen.

Wir, die Schüler der Grundschule, möchten alle Leute, ob Groß oder Klein, herzlich zu unserem Konzert am Freitag, 16. Dezember in die Schule einladen. Des

Weiteren werden wir von uns gebastelte Weihnachtspräsente auf dem Schulhof zum Kauf anbieten. Der Förderverein wird sich um das leibliche Wohl der

Besucher kümmern. Beginn: ab 16.00 Uhr, Beginn des Konzertes: 17.00 Uhr, Ende: ca. 19.00 Uhr, Eintritt: Erwachsene 1 € / Kinder frei

Das Vorschuljahr ist wieder gestartet



Die Kinder der Kita „Sankt Martin“ und „Knirpsenland“ waren am Dienstag, dem 15. November zur Schulhausrallye in der Grundschule „Am Pfefferberg“ zu Gast und schnupperten erste Eindrücke von ihrem zukünftigen Lernort. Mit dieser Veranstaltung begann für die Einschüler 2017 das Vorschuljahr. Sie kommen regelmäßig nun in die Schule und wollen diese bereits kennen lernen. Zur Schulhausrallye waren alle Kinder ganz aufgeregt. Wir trafen uns in der Aula. Plötzlich landete das Raumschiff mit Lubo aus dem All. Lubo will von den Kindern wissen, wie man sich auf der Erde benehmen muss, um gut zurecht zu kommen. Er möchte auch von den Kindern das Ausmalen, Schneiden, Zählen und vieles mehr lernen. Die Kinder haben versprochen, ihm dabei zu helfen. Er will alles in seiner Raumfahrerbox sammeln, damit er dort nachschauen kann, wenn er etwas vergessen hat. Das wird

garantiert ein sehr spannendes Jahr.

Zur Schulhausrallye zeigten alle ihre Fähigkeiten. Die Kinder konnten sofort sagen, dass Lubo mit dem Laut „L“ beginnt. Diesen zeichneten sie mit einer Schablone auf Papier und schnitten ihn aus. Danach malten sie ein Bild von Lubo aus. Frau Schulze half ihnen dabei und es entstand eine wunderschöne Gruppenarbeit, die nun unser Schulhaus schmückt. Die zweite Aufgabe bestand darin, Hindernisse in der Turnhalle zu überwinden, damit man in das Raumschiff einsteigen kann. Alle Kinder hatten auch hier viel Spaß. Zum Abschluss trafen wir uns wieder in der Aula. Für die Anstrengungen hatten sich alle Kinder die Urkunde verdient und wurden damit zum Vorschulkind gekrönt.

*C. Grasse
Verantwortlich für
den Vorschulunterricht*



NOTDIENSTE

➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart ☎ 03337/3179

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Sonntag, 04.12. bis Montag, 05.12.2016 Barnimapotheke

Sonntag, 11.12. bis Montag, 12.12.2016 Stadtapotheke

Samstag, 17.12. bis Sonntag, 18.12.2016 Barnimapotheke

Samstag, 24.12. bis Sonntag, 25.12.2016 Stadtapotheke

Freitag, 30.12. bis Samstag, 31.12.2016 Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags, 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags, 08:00 Uhr

Barnimapotheke: ☎ 03337/40500 | Stadtapotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andreas Valentin: ☎ 03337/3031

➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Tramper Geschichten

Bauernregeln aus einem alten Tramper Bauernkalender von 1886, Auszüge aus einem alten Tramper Jagdbuch von 1870 und andere Geschichten

Ja, liebe Leserinnen und Leser, der Herbst zeigt sich in voller Pracht und der Weihnachtsmonat steht vor der Tür. Spätherbst und Winteranfang sind die hohen Zeiten der Jagdsaison des laufenden Jagdjahres, welches heute bei uns am ersten April beginnt und im folgenden Jahr Ende März endet. Es ist nun die Zeit der Treibjagden und die begehrtesten Wildarten sind in dieser Zeit das herrliche Rotwild, Rehwild und das zahlreiche Schwarzwild. Rehwild und Schwarzwild bilden bei den Jagden den Hauptanteil, wobei auch mal ein Fuchs, ein Marderhund oder ein Waschbär vor die Flinten läuft. Die beiden letztgenannten als „Zuzügler“ bei uns heimisch geworden, entwickeln sich mittlerweile zu einer Bedrohung unseres Niederwildes und der Vogelwelt. Sie rauben die Gelege aus und sind eine Gefahr für den jungen Hasen. Ein weiterer Neuankommeling in unseren Jagdrevieren ist der Biber. In der Anfangszeit seines Wiederauftretens war er noch gern gesehen doch durch starke Vermehrung und seine Wanderschaft wird er zum Feind so manches Biotops. Seine Staudämme sorgen dafür, dass immer mehr Flächen vermäßen und mit Bangen denke ich an unsern schönen alten Gutspark hier in Trampe, wo zukünftig die letzten alten Baumriesen durch den steigenden Grundwasserstand zum Sterben verurteilt sind. Was nützen dann millionenschwere Investitionen der EU in das Grabensystem in unserer Gemarkung und den Nachbargemarkungen in der jüngsten Vergangenheit. Das beste Beispiel ist hier bei uns der Brennengraben. Der große Frevel an der Natur begann schon zu Zeiten der DDR. Da wurden kilometerlange Abschnitte der offenen Vorfluter einfach verrohrt, um größere landwirtschaftliche Flächen zu erhalten. Mittlerweile beträgt die Durchlassfähigkeit dieser Verrohrungen nur noch ein Viertel des Rohrdurchmessers. Durch das Anlegen von Staustufen im

Verlauf des Brennengrabens, einer EU- Fördermaßnahme nach der Wende, fand das oben genannte wahrscheinlich keine Beachtung. Dazu kommt noch erschwerend, die Veränderung des Klimas hier in Nordostbrandenburg (fehlende Niederschläge) und eben auch Biberstaudämme sorgen dafür, dass lange Abschnitte des Grabens einfach trocken gelegt sind. Es kommt kein Wasser mehr im Zufluss Nonnenfließ an!

der Bejagung. Aus den alten jagdlichen Unterlagen erfährt man, dass sich viele Adlige im Verlaufe des Jagdjahres an verschiedenen Herrschaftssitzen in der damaligen Provinz Brandenburg trafen. Man ging zur Jagd und vergnügte sich, doch diese Jagden waren hauptsächlich dazu da, um Erfahrungen in der Führung sehr großer Landwirtschaftsbetriebe auszutauschen. Im alten Jagdbuch von Trampe erfährt man zum Beispiel, wo im Jagdjahr

Verfasser aufgeschrieben. So wurde für eine Treibjagd in Trampe am 21. November 1892 Folgendes von ihm verfasst:

*Treibergeklapper,
Hörnergruß!
Flintengeknatter
Schuß um Schuß!
Vielen Hasen gings
ans Leben,
manchmal zwar
gings auch daneben.
Frühstück unterm Baldachin,
wo sogar auch Damen drin.
Punkt vier Uhr
dann abgeblasen,
mit zweihundertvierzig Hasen.*

Aus diesen einfachen, erfrischenden Versen kann man sich auch ein wenig vorstellen, wie solche Jagden damals abliefen. Nach der Jagd wurde wie auch heute noch üblich viel gegessen und getrunken und viel Jägerlatein erzählt. Ein weiteres Gedicht anlässlich einer Jagd in Trampe am 1. Dezember 1884 möchte ich ihnen auch noch vorstellen. Der geschilderte Umtrunk des unbekannteren Verfassers fand im Tramper Schlosse statt.

*Der Wein perlt im Glase
Gespräche würzen das Mahl.
Es sitzen im festlichen Saale,
die Jäger allzumal.
Sie haben auch erlegt,
heut manches edle Wild,
doch drum das es
vorher gepflegt,
zum Dank dies Glas hier gilt!
Drum ruft das es schalle,
und halle lange nach!
Ja, ruft ihr Herren alle
Der Jagdherr lebe hoch!!*

So liebe Leserinnen und Leser nun haben Sie einen kleinen Einblick in vergangene Jagd erhalten. Ich hoffe, dass es für sie interessant war und Freude gemacht hat. Übrigens, die nächste Tramper Treibjagd findet am Samstag den 3. Dezember 2016 statt. Treffpunkt ist am Waldrand des Spechthausener Weges um 8.00 Uhr. Treiber sind herzlich eingeladen.

Heinz Wieloch

Bauernregeln für den Monat November, damals auch Wintermonat genannt

*Kommen des Nordens Vögel an, zeigt es starke Kälte an.
Baumblüte spät im Jahr, nie ein gutes Zeichen war.
Wenn um Martini (11. November) Nebel sind,
dann wird der Winter ganz gelind.
Später Donner hat die Kraft, dass er viel Getreide schafft.
Tummeln sich noch die Haselmäuse,
ist es noch weit mit des Winters Eise.*

Das alte Jagdbuch von Trampe sagt für den Monat November folgendes:

*Zu Sankt Hubert bestellt ist schon der Treiber Schar. Jetzt geht ein lustig Leben an, denn Treibjagd giebt's jetzt überall. Der Balg des Raubzeugs wird nun gut, drum Fangzeug her mit frohem Mut.
Sobald der erste Neuschnee fällt, fleißig Treiber eingestellt. Denn jetzo fängt die Sauhatz an, da hetze wer was fangen kann.*

So weit, so gut oder auch nicht gut, das ist grob umrissen ein Beispiel der gegenwärtigen Situation hier bei uns. Landespolitisch wird zukünftig noch viel zu tun sein, um bestimmte Probleme des Jagdwesens und des Naturschutzes in Einklang zu bringen. Da nutzt es wenig z. B. unter einer alten Linde hier im Tramper Park zu posieren, wenn man voraussehen kann, dass diese durch die geschilderten Verhältnisse bald auch nicht mehr da sein wird.

Nun aber wieder zur Jagd in Trampe, meinem eigentlichen Thema heute. Wie gestaltete sich nun die Jagd vor etwa hundertfünfzig Jahren in Trampe und Umgebung? Einen kleinen Einblick dazu gibt auch unser altes Tramper Jagdbuch, woraus ich stellenweise zitieren werde. Vor hundertfünfzig Jahren war die Jagd ein Privileg weniger. Der ansässige Landadel mit seinen sehr großen landwirtschaftlichen Besitztümern war tonangebend bei

1892 / 93 herrschaftliche Jagden stattfanden. Sie fanden statt in Buch bei Berlin, in Genshagen, Haselberg, Klosterdorf bei Strausberg, in Krüge, Leuenberg, Prötzel, in Reitwein im Oderbruch, Steinbeck, Trampe und in Wollenberg. Interessanterweise hat ein damaliger Tramper Jäger auch seine Strecke (das erlegte Wild) in dem Buch verzeichnet. Man beachte bei der Aufzählung auch die Wildarten, die heute hier bei uns leider nicht mehr vorkommen. Folgende Wildarten wurden von ihm erlegt: Zwei jagdbare Hirsche, zwei geringe Hirsche, ein Schaulfler, ein Keiler, zwei Hasen, ein Frischling, neunzehn Rehböcke, einhundertachtundsechzig Hasen insgesamt, acht Kaninchen, einundsechzig Fasane, vierzehn Birkhühner, ein Fuchs, ein Marder, ein Falke und ein Bussard. Letztere waren damals noch nicht geschützt. In dem alten Jagdbuch, sind auch eine Vielzahl von jagdlichen Reimen von einem unbekanntem

Stadt Biesenthal beim Neuanfang – Skizzen vom schweren Leben in der Zeit nach 1945

In letzter Zeit hatte ich des Öfteren Anfragen aus den Archiven und auch von Schülern zum Thema Nachkriegszeit und Flüchtlingsschicksale.

Beim Lesen dieser Unterlagen ist mir zum Bewusstsein gekommen, wie schwer es doch die Menschen hatten, die schlimme Nachkriegszeit zu bewältigen.

Bei meinen Nachforschungen in unserem Stadtarchiv habe ich über diese schwere Zeit Proto-

kolle entdeckt, wovon ich nachfolgend einige Ausschnitte wiedergeben möchte.

Es betrifft Stadtverordnetenprotokolle im Zeitraum von Januar 1946 bis Jahresende.

8. Januar 1946

Von Seiten der Bevölkerung sind Klagen über Verwässerung bei Weißkäse und Schnaps dem Magistrat zugekommen. Der Magistrat beschließt und beauftragt die Polizei, in diesen genannten Geschäften Kontrollen durchzuführen. Wegen Mangel an Brennholz ist

es nur möglich, mit Mühe und Not in 3 Bäckereien den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die übrigen Bäckereien haben nur die Genehmigung, den Brotverkauf durchzuführen.

Wiederholt sind Anfragen an den Magistrat wegen Telefonanschlüssen gestellt worden. Diesem Wunsch kann nicht stattgegeben werden, da die technischen Voraussetzungen fehlen. Im Postamt fehlt der Klapperschrank.

Lehrer Kruse ist vorläufig vom Schuldienst suspendiert. Sollte eine Wiedergabe genehmigt werden, so wird Herr Kruse verpflichtet, an der Berufsschule zu unterrichten.

Hier möchte ich hinzusetzen, dass Herr Kruse ein sehr beliebter Lehrer war, der auch nach Kriegsende noch kurze Zeit unterrichtete, dann aber auf Grund seiner NS-Zugehörigkeit seines Amtes enthoben wurde. Er durfte nicht mehr in Biesenthal unterrichten. Er verlegte seinen Wohnsitz nach Zepernick. Dort wurde er sofort wieder in den

Schuldienst eingestellt. Ab Januar 1946 beträgt der Stundenlohn für Feldhüter und Landarbeiter 30 Pfennige.

19. Januar 1946

Es wurden Obmänner eingesetzt. Jedem wird ein Bezirk zur Verwaltung überlassen. Nur durch die Obmänner darf die Verteilung der Lebensmittelkarten vorgenommen werden.

Eine Stellungnahme des Magistrats zum Problem von Flüchtlingsangelegenheiten.

Es betrifft Möbel und Hausrat, welche als herrenloses Gut von Flüchtenden aus unserer Stadt 1945 im Stich gelassen wurden. Andere Personen wurden vom Wohnungsamt in diesen leerstehenden Wohnungen eingewiesen. Von den jetzt erst zurückgekehrten Eigentümern wird ihr Eigentum zurückverlangt.

Herr Kubow vom Wohnungsamt schlägt vor, dass die Möbel an den derzeitigen vermietet werden mit 1% des abgeschätzten Wertes pro Monat. Der Eigentümer kann diese Möbel dann wieder zurückerwerben mit 10% des Sachwertes.

Leider gab es auch Vorkommnisse bei denen es geschah, dass sie nichts aus ihrem früheren Besitz zurückbekamen. Sie standen vor verschlossenen Türen und wurden abgewiesen mit den Worten: „Warum sind Sie nicht früher heimgekehrt?“

Einige, die es betraf, kehrten daraufhin unserer Stadt den Rücken zu.

31. Januar 1946

Im städtischen Krankenhaus herrschten unhaltbare Zustände. Herr Trautmann, der als Leiter eingesetzt war, hat seinen Posten ohne jegliche Abmeldung verlassen und ist zur Polizeischule gegangen. Es ist niemand da, der die Leitung des Krankenhauses in den Händen hat, die Zustände sind unhaltbar.

5. Februar 1946

Für alle Beamten und Angestellten der Bürgermeisterei Biesenthals wird ab sofort die 48 Stundenwoche eingeführt.

Gertrud Poppe
Ortschronistin Biesenthal
November 2016



